



Lüttringhauser Anzeiger



Wochenzeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung

Nr. 12

Seit 1931 die Zeitung des Heimatbundes Lüttringhausen e.V. KW 13 / 26. März 2020

Gedanken zum Sonntag

Ellinor Bube-Klubertz,
Religionspädagogin

Andere Zeiten?

Leere Regale, Schlangen an den Lebensmittelkästen, Unsicherheit rechts und links bis hin zur Verzweiflung. Eine Kollegin fühlt sich „wie im Gefängnis“, weil sie, obwohl sie gesund ist, jetzt nicht mehr die täglichen Kranken- und Altenheimbesuche machen kann wie bisher. Um noch wie viel eingeschränkter mögen sich Heimbewohner oder Patienten in den Kliniken fühlen? Und kleine Kinder, die Angst haben, weil plötzlich so viel Unruhe um sie herum ist. Was sagt Gott heute dazu? Ist das eine andere Situation als damals, als Lepra- und Ausatzkranke Menschen „in die Verbannung“ geschickt wurden? Aber auch die 10 Aussätzigen, die aus einem Dorf auf Jesus zukamen: Jesus, hab Erbarmen mit uns. „Geht, zeigt euch den Priestern“. Und während sie gingen, wurden sie vom Aussatz rein. Nur einer fühlt, dass seine Heilung nicht selbstverständlich ist: Er kehrt um und dankt Jesus, was eine tiefere Verbundenheit zwischen ihnen stiftet. In der Zeit der Krankheit noch solidarisch unterwegs, bleibt die Heilungszeit bei den 9 anderen ohne Dankbarkeitszeichen. Doch der Eine, der umkehrt, schafft mit seiner Neuausrichtung etwas wirklich Neues: einen neuen Sinn in seinem Leben. Vielleicht schafft die jetzige Gesundheitskrise, dass wir Menschen zusammenstehen können, auch ohne Glockengeläut und hiesigen Gottesdienst (im Kölner Dom findet sonntags die einzige Sonntagsmesse im Erzbistum statt). Und mittendrin schöpferische Begegnungen wie jüngst in Italiens engen Gassen, wo das neue Gemeinschaftserlebnis Nachbarn zum gemeinsamen Singen und Musizieren bringt. Ein Event, auf das ohne Krise niemand gekommen wäre. Und auch bei uns regt sich neues Erleben unter Nachbarn, die gegenseitig Wohltaten übernehmen. Bleiben wir achtsam und neugierig.

Attraktive Rosenbeete

Paten und Rosenfreunde kümmern sich um die Rosen an der Gertenbachstraße. Blumenzwiebeln sollen die Beete zusätzlich verschönern. Dabei ist Hilfe nötig.



Dank der guten Pflege blühen die Rosen auf der Gertenbachstraße immer wieder. Foto: Mazzalupi

VON ANNA MAZZALUPI

Jedes Jahr erfreuen sie Anwohner, Geschäftsleute und Spaziergänger, wenn sie in voller Pracht blühen: die Rosen auf der Gertenbachstraße. Die Blumen verleihen der ohnehin schon charmanten Straße einen noch zauberhafteren Charme.

Frühling im Beet

Doch damit sie in voller Pracht erblühen, müssen die Beete an den Bäumen auch gepflegt sowie die Sträucher richtig zugeschnitten werden. Seit April 2014 übernehmen diese Aufgabe die Rosenpaten um Gabriele Lipka vom Naturschutzbeirat sowie die Rosenfreunde des Bergischen Landes. Zweimal im Jahr stützen sie die Sträucher zurecht. Auch Interessierte können dabei helfen und im Rahmen des Schnittkurses Tipps für die eigenen Rosen erhalten. Das ganze Jahr über kümmern sich zudem die ehrenamtlichen Paten darum, Unkraut zu beseitigen. „Die Beete sind deshalb in einem unheimlich guten Zustand“, freut sich Lipka.

Das wurde ihr auch vor Kurzem bei einem Rundgang mit Reiner Malcher, bei den Technischen Betrieben Remscheid (TBR) verantwortlich für Park- und Grünanlagen und Straßenbegleitgrün, attestiert. „Wir sind für jede Hilfe dankbar“, erklärt Malcher. Denn die TBR müssen mit Geld- und Personalressourcen haushalten und könnte oft

nur da tätig werden, wo es am meisten brennt.

Die Kooperation mit den TBR, die etwa nach den Schnittkursen den Grünabfall abgeholt haben, habe immer gut funktioniert, hebt Lipka hervor. Zweck des Rundganges war es, mögliche Defizite auszumachen und zu verbessern. Das ist auch schon direkt in der vergangenen Woche seitens der TBR geschehen, sagt Malcher. Es wurde bei einzelnen Beeten Erde aufgefüllt sowie Stauden nachgepflanzt. „Damit es ein bisschen bunter ist und Lücken geschlossen sind“, erklärt er.

Bodendeckende Pflanzen wie Knöterich oder Storchenschnebel sehen nicht nur schön aus, sondern haben auch eine Funktion: Sie verhindern, dass viel Unkraut oder Wildkräuter wachsen und halten auch Hunde fern. Die ersten bodendeckenden Pflanzen hatten die Paten zum Teil aus ihren eigenen Gärten als Spende mitgebracht, erzählt Lipka. Das Engagement sei inzwischen auch in der Bevölkerung angekommen, die Achtsamkeit gewachsen, freut sich die Naturschützerin. Das Bewusstsein sei auch durch Aktionen wie „Remscheid brummt“ größer geworden.

Um die Attraktivität der Beete noch zu steigern, haben sich Lipka und Malcher darauf geeinigt, im Herbst Blumenzwiebeln zu pflanzen, die dann im kommenden Frühjahr für Farbe

sorgen werden. Einige Paten haben das bereits vereinzelt gemacht, sodass jetzt sporadisch auch Narzissen oder Krokusse blühen. 2021 soll das am besten in jedem Beet so sein, wünscht sich Lipka. Favorisiert werden von ihr Narzissen, Krokusse oder auch kleine Tulpen.

Weil die Stadt dafür jedoch kein Geld hat, setzen die beiden auf Unterstützung der Bevölkerung. „Viele haben jetzt zu Ostern ein Pflanzenkörbchen, etwa mit Osterglocken, die oft einfach weggeschmissen werden. Die sind aber viel zu schade zum Wegwerfen. Sie können im nächsten Jahr noch einmal blühen“, erklärt Malcher.

Die Zwiebel muss nur von Topf und Erde befreit werden. Anschließend trocknen lassen – zum Beispiel im Garten unter einer Hecke, erklärt Lipka, die die Zwiebeln dann, wenn sich die Situation rund um die Corona-Krise etwas normalisiert hat, an zentraler Stelle sammeln möchte. Alternativ könnten die Zwiebeln auch bereits jetzt schon in die Beete gesetzt werden, ergänzt Malcher. Wichtig sei es aber, dass die Blume noch ihr Laub hat, weil sie daraus ihre Nährstoffe zieht.

Gut zu wissen

Paten werden auch weiterhin noch gesucht. Kontakt per E-Mail an gabi.lipka@online.de

Aufgrund der aktuellen Lage und den Entwicklungen rund um die Eindämmung des Coronavirus muss die kommende Ausgabe am 2. April leider entfallen. Über das aktuelle Geschehen berichten wir für Sie aber weiterhin online auf unserer Homepage

www.luettringhauser-anzeiger.de
sowie auf unseren Social Media-Kanälen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Redaktion
des Lüttringhauser Anzeigers / Lennep im Blick

Unsere Geschäftsstelle ist in der nächsten Woche von Montag bis Donnerstag 9 bis 13 Uhr unter Telefon 5 06 63 erreichbar.



Keine Amnestie

JVAs entlassen Häftlinge wegen Corona-Krise.

(am) Das Coronavirus hat Remscheid weiterhin fest im Griff. Stand gestern Mittag gibt es 38 bestätigte Covid-19 Fälle in der Stadt, 287 befinden sich in angeordneter häuslicher Quarantäne. Die Stadt appelliert weiterhin an alle, zu Hause zu bleiben.

Um die Auswirkungen der Corona-Pandemie gerade für mittelständische Unternehmen abzumildern, bietet die Stadt die Möglichkeit einer Stundung von Steuerzahlungen unter Verzicht auf eine Verzinsung. Ebenso kann die Anpassung der Gewerbesteuer Vorauszahlungen unbürokratisch beantragt werden. Bisher haben davon 61 Unternehmen Gebrauch gemacht. Auf die im April fälligen Elternbeiträge für Kitas, die Kindertagespflege und die Offene Ganztagsgrundschule inklusive der Essensgelder wird die Stadt verzichten, um junge Familien in einem Gesamtvolumen von 530.000 Euro kurzfristig zu entlasten. Außerdem wurden mit einem Dringlichkeitsentscheid gestern 4,5 Millionen Euro zusätzlich für die Bekämpfung der Folgen der Corona-Krise zur Verfügung gestellt. Die Krise hat auch Konsequenzen für die Justizvollzugsanstalten (JVA). NRW-Justizminister Peter Biesenbach gab gestern bekannt, dass Häftlinge aus

dem offenen Vollzug, die eine Ersatzstrafe wegen nicht gezahlter Geldbußen absitzen, vorzeitig entlassen werden sollen. Die restliche Strafzeit soll nach der Coronakrise fortgeführt werden. Das gilt auch für Gefangene, die eine Freiheitsstrafe unter 18 Monaten verbüßen und ohnehin bis zum 31. Juli entlassen worden wären. Auf diese Weise wolle man vorbereitet sein und Platz schaffen, falls Gefangene an Corona erkranken.

Bisher gebe es noch keinen Infizierten in einer NRW-Anstalt (Stand bis zum Redaktionsschluss), bestätigte Katja Grafweg, Leiterin der JVA Lüttringhausen, auf Anfrage unserer Zeitung. Sie findet die Maßnahme sinnvoll. Denn auch bei den Beamten könne es aufgrund einer Infektion zu Ausfällen kommen. Mit einer reduzierten Insassenanzahl seien auch bei weniger Personal die Abläufe gewährleistet.

Die vorzeitige Entlassung sei keine Amnestie, sondern ein Aufschub, betont Grafweg. In Lüttringhausen kämen 66 Häftlinge infrage. Sie haben die Voraussetzungen erfüllt: fester Wohnsitz, garantierter Lebensunterhalt und gute Führung während der Haft. Die endgültige Entscheidung trifft nun die Staatsanwaltschaft zeitnah.

Menschen im Hören verbinden

Kirchen und Musiker gehen ungewöhnliche Wege in der Corona-Krise.

(red) Seit der letzten Woche ist jeden Abend um 18.30 Uhr Musik im Ort zu hören. Sie kommt vom Kirchturm der Evangelischen Kirche Lüttringhausen. Choräle, Abend- oder Volkslieder spenden den Menschen im Dorf einen Moment des Trostes in den schweren Zeiten von häuslicher Isolation und Kontaktverboten.

Hoffnung geben

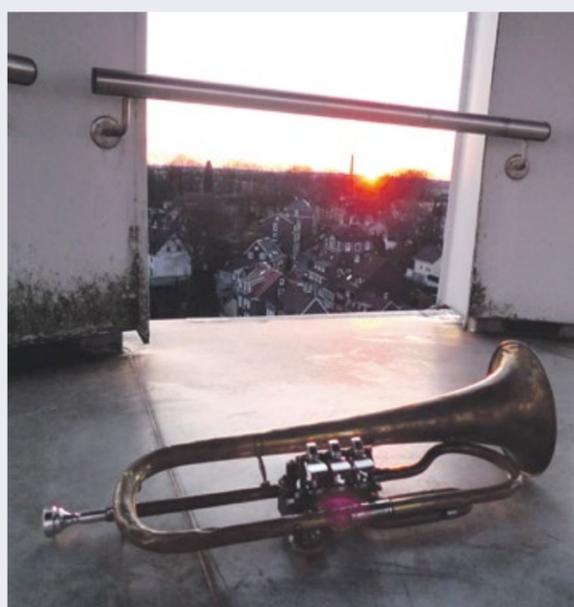
Doch wer spielt dort, um den Menschen ein bisschen Hoffnung zu geben? Es ist Küster Jürgen Kammin mit seiner Trompete. „Ich bin in der Posaunenchorwelt beheimatet, da ist es ein guter Brauch zur Freude der Menschen zu spielen, des anderen wird hier eine Tradition, das Abblasen von Chorälen und Musiken von

Türmen und Rathäusern, gepflegt. Es verbindet Menschen im Hören“, erklärt Kammin. Zudem sei die Kirche sozusagen die historische Keimzelle Lüttringhausens. „Von ihr soll Leben ausgehen, hörbar“, betont der Musiker. Wer die ein oder andere Strophe mitsingen wolle, sei gerne dazu aufgefordert. Zu Beginn spielt er immer „Nun wollen wir singen das Abendlied“ und zum Abschluss „Der Mond ist aufgegangen“. „Wer innere Leere empfindet, mag vielleicht darunter etwas entdecken, dass wie Hoffnung und Freude aussieht“, begründet Kammin, der auch künftig weiter machen will, seine Wahl.

Peter Bonzelet, Kantor der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonaventura und Heilig

Kreuz spielt allein an der Orgel in der Kirche Heilig Kreuz. Das Konzert streamt er live in Internet über seine Facebook-Seite. Das nächste Mal am Donnerstagabend, 26. März, um 18 Uhr.

Weil auch Gottesdienste aktuell nicht stattfinden können, veröffentlicht die Evangelische Kirchengemeinde sonntags über die Plattform YouTube einen „geistlichen Impuls“, wie Pfarrerin Kristiane Voll es nennt. Das Video mit Standbild des Kircheninneren funktioniert wie eine Art Radiobeitrag, den sich die Gemeindeglieder zu Hause anhören können. Auf diese Weise zeige man Verbundenheit. Für die älteren Mitglieder ist eine Art Infobrief als Ersatz geplant.



Abendstimmung vom Kirchturm mit Trompete.

Foto: Jürgen Kammin

Lüttringhauser Anzeiger /
Lennep im Blick: Besuchen Sie
uns auf Facebook!
fb.com/luettringhauseranzeiger

www.luettringhauser-anzeiger.de

Lennep im Blick



Wochenzeitung für Lennep, Lüttringhausen und Umgebung

Nr. 12

Jede Woche neu und total lokal

KW 13 / 26. März 2020

Gedanken zum Sonntag



Ellinor Bube-Klubertz,
Religionspädagogin

Andere Zeiten?

Leere Regale, Schlangen an den Lebensmittelkästen, Unsicherheit rechts und links bis hin zur Verzweiflung. Eine Kollegin fühlt sich „wie im Gefängnis“, weil sie, obwohl sie gesund ist, jetzt nicht mehr die täglichen Kranken- und Altenheimbesuche machen kann wie bisher. Um noch wie viel eingeschränkter mögen sich Heimbewohner oder Patienten in den Kliniken fühlen? Und kleine Kinder, die Angst haben, weil plötzlich so viel Unruhe um sie herum ist. Was sagt Gott heute dazu? Ist das eine andere Situation als damals, als Lepra- und Ausatzkranke Menschen „in die Verbannung“ geschickt wurden? Aber auch die 10 Aussätzigen, die aus einem Dorf auf Jesus zukamen: Jesus, hab Erbarmen mit uns. „Geht, zeigt euch den Priestern“. Und während sie gingen, wurden sie vom Aussatz rein. Nur einer fühlt, dass seine Heilung nicht selbstverständlich ist: Er kehrt um und dankt Jesus, was eine tiefere Verbundenheit zwischen ihnen stiftet. In der Zeit der Krankheit noch solidarisch unterwegs, bleibt die Heilungszeit bei den 9 anderen ohne Dankbarkeitszeichen. Doch der Eine, der umkehrt, schafft mit seiner Neuausrichtung etwas wirklich Neues: einen neuen Sinn in seinem Leben. Vielleicht schafft die jetzige Gesundheitskrise, dass wir Menschen zusammenstehen können, auch ohne Glockengeläut und hiesigen Gottesdienst (im Kölner Dom findet sonntags die einzige Sonntagsmesse im Erzbistum statt). Und mittendrin schöpferische Begegnungen wie jüngst in Italiens engen Gassen, wo das neue Gemeinschaftserlebnis Nachbarn zum gemeinsamen Singen und Musizieren bringt. Ein Event, auf das ohne Krise niemand gekommen wäre. Und auch bei uns regt sich neues Erleben unter Nachbarn, die gegenseitig Wohltaten übernehmen. Bleiben wir achtsam und neugierig.

Abschied von Lennep

Neue Kanaldeckel und Ortsschilder gibt es nur noch mit Remscheider Schriftzug.



Remscheider Kanaldeckel sind in Lennep nicht gern gesehen - hier an der Stadtkirche. Foto: am

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Was ist denn in Lennep los? Veränderte Ortseingangsschilder an der Trecknase, auf denen nicht mehr Lennep, sondern nur noch Remscheid steht. Ebenso auf den ausgetauschten Kanaldeckeln in der Altstadt, die nicht mehr das Lennep, sondern das Remscheider Stadtwappen tragen. Eine feindliche Übernahme?

Keine böse Absicht

Ein besonders stolzer Lennep unter unseren Lesern sieht darin „aggressive Remscheider Reviermarkierungsbedürfnisse.“ Doch die Nachfrage bei der Stadt zeigt: Es hat mal wieder etwas mit dem lieben Geld zu tun. Beim Umbau der Kreuzung Trecknase etwa, berichtet Udo Wilde von den Technischen Betrieben Remscheid (TBR), wurden die alten Schilder durch neue ersetzt. „Das ist so üblich“, sagt er. Im Lager befanden sich allerdings nur noch Remscheider Ortsschilder. Dass keine Lennep Ortsschilder nachbestellt werden, habe schlichtweg etwas mit den Kosten und der Lagerhaltung zu tun. „Wenn wir für jeden Stadtteil genügend Schilder im Lager bereithalten müssten, dann bräuchten wir viel mehr Platz“, erklärt Wilde pragmatisch. Das heißt aber auch, sobald ein weiteres Ortsschilder erneuert werden müsste, kämen die im La-



Das neue Ortseingangsschild an der Trecknase. Foto: Günther Titt

ger vorhandenen Schilder zum Einsatz. Selbiges gelte auch für die neuen Kanaldeckel in Lennep mit dem Remscheider Stadtwappen, erklärt Christian Terliesner, bei der TBR für den Kanalbetrieb zuständig. Im Zuge der Sanierung der Altstadt vor über 25 Jahren wurden neue Kanaldeckel mit Lennep Stadtwappen angefertigt. „Von denen haben wir allerdings keine mehr auf Lager“, sagt Terliesner. Überall wo kürzlich Kanalarbeiten stattgefunden haben, mussten Deckel erneuert werden. „Es passiert immer wieder, dass alte Deckel beim Aufheben kaputt gehen. Dann muss ein Neuer drauf.“ Das ist etwa der Fall an der Trecknase an der Mühlen- und Röntgenstraße und eben auch prominent auf dem Kirchplatz in der Lennep Altstadt, gleich neben der Evangelischen Stadtkirche. „Bei der Baumaßnahme am Kirchplatz vor etwa zwei Jah-

ren, kann ich mich daran erinnern, dass wir sogar zwei alt-historische Deckel, die noch als Vierecke gegossen wurden, erneuern mussten.“ Ein Exemplar davon konnte gerettet und aufgearbeitet werden und liegt nun bei der TBR im Lager. Nicht, um ihn noch mal irgendwo zu verbauen, sagt Terliesner. „So etwas behält man dann als Exponat, nicht um es im Fahrbereich zu installieren.“ In der Neuerung der Schilder und Kanaldeckel ohne Lennep Markierung stecke ebenfalls keine böse Absicht, betont Udo Wilde. Er könne sogar verstehen, dass es für die Lennep ein Stück Heimatgefühl bedeute. Seit Mitte der 80er Jahre arbeitet Wilde schon für die Stadt Remscheid. Vieles hat er in dieser Zeit erlebt und gelernt. „In Düsseldorf würde keiner auf die Idee kommen zu sagen, er sei Gerresheimer. Hier in Remscheid ist das anders.“

Aufgrund der aktuellen Lage und den Entwicklungen rund um die Eindämmung des Coronavirus muss die kommende Ausgabe am 2. April leider entfallen. Über das aktuelle Geschehen berichten wir für Sie aber weiterhin online auf unserer Homepage

www.luettringhauser-anzeiger.de
sowie auf unseren Social Media-Kanälen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Redaktion
des Lüttringhauser Anzeigers / Lennep im Blick

Unsere Geschäftsstelle ist in der nächsten Woche von Montag bis Donnerstag 9 bis 13 Uhr unter Telefon 5 06 63 erreichbar.



Keine Amnestie

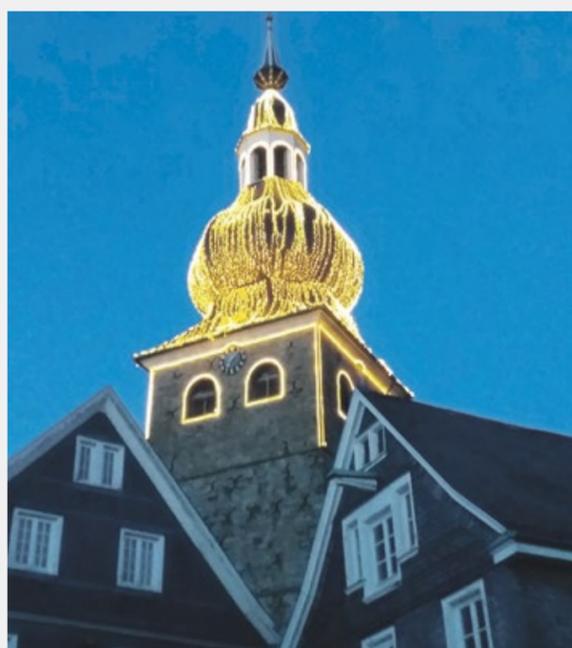
JVAs entlassen Häftlinge wegen Corona-Krise.

(am) Das Coronavirus hat Remscheid weiterhin fest im Griff. Stand gestern Mittag gibt es 38 bestätigte Covid-19 Fälle in der Stadt, 287 befinden sich in angeordneter häuslicher Quarantäne. Die Stadt appelliert weiterhin an alle, zu Hause zu bleiben. Um die Auswirkungen der Corona-Pandemie gerade für mittelständische Unternehmen abzumildern, bietet die Stadt die Möglichkeit einer Stundung von Steuerzahlungen unter Verzicht auf eine Verzinsung. Ebenso kann die Anpassung der Gewerbesteuerzahlungen unbürokratisch beantragt werden. Bisher haben davon 61 Unternehmen Gebrauch gemacht. Auf die im April fälligen Elternbeiträge für Kitas, die Kindertagespflege und die Offene Ganztagsgrundschule inklusive der Essensgelder wird die Stadt verzichten, um junge Familien in einem Gesamtvolumen von 530.000 Euro kurzfristig zu entlasten. Außerdem wurden mit einem Dringlichkeitsentscheid gestern 4,5 Millionen Euro zusätzlich für die Bekämpfung der Folgen der Corona-Krise zur Verfügung gestellt. Die Krise hat auch Konsequenzen für die Justizvollzugsanstalten (JVA). NRW-Justizminister Peter Biesenbach gab gestern bekannt, dass Häftlinge aus

dem offenen Vollzug, die eine Ersatzstrafe wegen nicht gezahlter Geldbußen absitzen, vorzeitig entlassen werden sollen. Die restliche Strafzeit soll nach der Coronakrise fortgeführt werden. Das gilt auch für Gefangene, die eine Freiheitsstrafe unter 18 Monaten verbüßen und ohnehin bis zum 31. Juli entlassen worden wären. Auf diese Weise wolle man vorbereitet sein und Platz schaffen, falls Gefangene an Corona erkranken. Bisher gebe es noch keinen Infizierten in einer NRW-Anstalt (Stand bis zum Redaktionsschluss), bestätigte Katja Grafweg, Leiterin der JVA Lüttringhausen, auf Anfrage unserer Zeitung. Sie findet die Maßnahme sinnvoll. Denn auch bei den Beamten könne es aufgrund einer Infektion zu Ausfällen kommen. Mit einer reduzierten Insassenanzahl seien auch bei weniger Personal die Abläufe gewährleistet. Die vorzeitige Entlassung sei keine Amnestie, sondern ein Aufschub, betont Grafweg. In Lüttringhausen kämen 66 Häftlinge infrage. Sie haben die Voraussetzungen erfüllt: fester Wohnsitz, garantierter Lebensunterhalt und gute Führung während der Haft. Die endgültige Entscheidung trifft nun die Staatsanwaltschaft zeitnah.

Ein Leuchten der Hoffnung

Jeden Abend ab 19 Uhr ist die Kirchturmbeleuchtung eingeschaltet.



Der „Leucht-Turm“ in Lennep.

Foto: Lennep Offensiv

(red) Bei all den negativen Meldungen zum Coronavirus will der Verein Lennep Offensiv den Lennepern ein Lichtblick schenken – im wahrsten Sinne des Wortes. Deshalb ist nun an jedem Abend ab 19 Uhr die Kirchturmbeleuchtung, die sonst nur zur Weihnachtszeit in Betrieb ist, als Zeichen der Solidarität und Hoffnung eingeschaltet.

„Leucht-Turm“ als Dank

„Er strahlt für alle gemeinsam, und gemeinsam soll diese Krise gemeistert werden“, erklärt der Vorsitzende Thomas Schmittkamp. Er ist ebenfalls Vorsitzender des Vereins Lennep Lichter hat, der für die Finanzierung der Lichterketten jedes Jahr eine Spendensammlung

durchführt. Dass das Wahrzeichen nun erstrahlt, soll aber auch ein Dank für die vielen engagierten Menschen sein, die dazu beitragen, dass ein Stück Alltag funktioniert oder die medizinische Versorgung gewährleistet bleibt – also etwa für Pflegeberufe, Einzelhandel, Transportdienste, Feuerwehr, Polizei, Ordnungsdienste und viele weitere. „Unser Leucht-Turm war schon immer ein Zeichen für den Zusammenhalt in Lennep. In Zeiten der Krise gilt das umso mehr. Wir wollen damit ein Signal aussenden, dass wir es gemeinsam schaffen“ erläutert Schmittkamp. Gleichzeitig soll die Aktion auf die Initiative der evangelischen

Kirche aufmerksam machen. Um trotz physischem Kontaktverbots mit den Gemeindegliedern in Verbindung zu bleiben, ruft die Gemeinde zum „Balkonsingen“ jeden Abend um 19 Uhr auf. Das geht auch am offenen Fenster oder im Garten. Gerne dürfen auch Instrumente gespielt werden. Gesungen und gespielt wird „Der Mond ist aufgegangen“. „Wenn wir auch physisch Abstand halten müssen, emotional rücken wir in diesen Tagen näher zusammen“ meint Schmittkamp dazu. Außerdem findet sonntags um 10 Uhr eine „Andacht zum Hause Mitbeten“ mit Glockengeläut aus der Lennep Stadtkirche statt. Jeder ist herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Lüttringhauser Anzeiger /
Lennep im Blick: Besuchen Sie
uns auf Facebook!
fb.com/luettringhauseranzeiger



www.luettringhauser-anzeiger.de

Modehaus Johann sucht innovative Wege durch die Corona-Krise

Das Team bietet den Kunden eine virtuelle Beratung an. Das Konzept soll auch anderen Händlern Mut machen.



Das komplette Team vor der Corona-Krise. Jetzt berät es online.

Foto: Modehaus Johann

(seg) Not macht bekanntlich erfinderisch und an Ideenreichtum mangelt es der Lennep-Unternehmerin Bärbel Beck wahrlich nicht.

Homeshopping mal anders

Die Inhaberin des Traditionsgeschäfts Modehaus Johann hat sich etwas einfallen lassen, um auch während der Corona-Krise für ihre Kunden da zu sein: Neben telefonischer Bestellung und Beratung sowie Lieferung, bieten sich Mitarbeiter des Modehauses nun auch als Shopping-Berater über Videotelefon

an. Ihr Appell: „Bitte kaufen Sie jetzt nicht irgendwo online und unterstützen Sie ihre Einzelhändler vor Ort.“ In dieser schweren und ungewissen Zeit will Beck mit ein bisschen Normalität Hoffnung spenden, sowohl an ihre Kunden als auch an andere gebeutelte Einzelhändler der Lennep-Altstadt. „Wir wollen anderen Mut machen“, sagt die Unternehmerin, die – bei allem Verständnis für die Maßnahme – sich der Schließung zum Schutz vor dem Coronavirus nicht kampflos geschlagen ge-

ben möchte.

Statt ihre Kunden wie bislang in ihrem Geschäft willkommen zu heißen, ist Beck samt Belegschaft nun online unterwegs. Auf ihren Social-Media-Kanälen wie Facebook und Instagram postet das Team weiterhin die neusten Modetrends. Telefonisch oder per E-Mail sind sie für Bestellungen und Fragen erreichbar. Neu ist allerdings das Angebot mit Videochat – eine andere Art des Homeshoppings. Wie das funktioniert? Kunden vereinbaren einen Termin, an dem einer der Mitarbeiter

im Geschäft ist. Während ein Teammitglied mit dem Handy durch das menschenleere Geschäft geht, kann sich der Kunde bequem von zu Hause aus die Modetrends an den Bügeln anschauen und heraus legen lassen. Eine fachmännische Beratung gehört zum Service wie gewohnt dazu. Ist die Auswahl getroffen, wird die Ware zum Kunden nach Hause geliefert, natürlich kontaktlos.

Die Idee, die in einem Video online auf den Social-Media-Kanälen präsentiert wird, scheint gut anzukommen. „Wir haben sehr viel Zuspruch erlebt“, berichtet die Geschäftsinhaberin, die selbst daraus Mut und Hoffnung schöpft. Denn wie bei jedem Einzelhändler geht es auch für Beck derzeit um die Existenz und um die Sicherung der Arbeitsplätze ihrer acht Mitarbeiter.

Das Modegeschäft in der Lennep-Altstadt sei auch unter normalen Bedingungen nicht einfach zu führen. Durch Qualität, Kooperationen und Innovation versucht das Modehaus Johann allerdings schon seit Jahren, aus der Menge herauszustechen. Auch jetzt wieder. „Wir versuchen einfach das Beste aus der Situation zu machen. Meine Mitarbeiter wollen für unsere Kunden da sein und wir hoffen damit ganz einfach, auch ein Zeichen für andere Einzelhändler zu setzen, neue Möglichkeiten auszuprobieren.“

Beratungstermine können telefonisch vereinbart werden unter 66 82 45 oder per E-Mail an mode@modehausjohann.de

Eine Lüttringhauserin hat es in den Jugendrat geschafft

(seg) Übersattet von Corona, wurde vor gut zwei Wochen der neue Jugendrat in Remscheid gewählt. 15 junge Mitglieder zwischen 14 und 17 Jahren gehören nun dem jüngsten Gremium der Stadt an und werden sich in den kommenden zwei Jahren für die jüngsten Bürger Remscheids einsetzen.

Sprachrohr für Generation

Überrascht schaute Angelina Haksteter Ende vergangenen Jahres auf den Brief, den ihr ihre Mutter überreichte. Im Briefkasten der Familie aus Lüttringhausen waren die Wahlunterlagen für den Remscheider Jugendrat eingegangen. „Ich wusste zu der Zeit gar nicht so richtig, was der Jugendrat eigentlich macht“, gesteht die Schülerin des Leibniz-Gymnasiums und das, obwohl sie bei der vergangenen Wahl vor zwei Jahren selbst ihre Stimme abgab. Nach der Recherche über die sozialen Netzwerke des Jugendrats war sich Angelina immer noch



Angelina Haksteter ist im Jugendrat.

Foto: Jugendrat

nicht sicher, ob sie sich bewerben sollte. „Ich bin eine ziemlich schüchterne Person und wusste nicht, ob ich für so ein Amt überhaupt geeignet bin.“ Doch die Mutter und Klassenkameraden ermutigten sie. Die 17-Jährige machte sich Gedanken, was sie im Falle der Wahl ändern wollen würde. „Ich finde, dass Remscheid leider

ziemlich hässlich ist und dass es aber sehr viele Jugendliche gibt, die wirklich toll zeichnen und malen können.“ Ihre Idee: Eine junge Künstlerkolonie gründen, die dann die Stadt verschönert. Mit ihrem Vorhaben sammelte Angelina so viele Stimmen, dass sie es in den Jugendrat geschafft hat. Die Verkündung fand am Frei-

tag, 13. März, aber nicht wie üblich in der Gelben Villa, im Beisein vieler Ratspolitiker und Mitglieder des bis dahin noch amtierenden Jugendrats statt, sondern online über Instagram. „Ich konnte gar nicht glauben, dass ich tatsächlich gewählt wurde“, erinnert sich Angelina. Insgesamt 15 Jugendliche haben einen Sitz im Gremium erhalten. Angelina ist die Einzige aus Lüttringhausen. Die Belange ihres Stadtteils, glaubt sie, auch im Alleingang gut im Jugendrat vertreten zu können, vorausgesetzt, die Lüttringhauser Jugendliche teilen ihr mit, wo der Schuh drückt. Denn auch das ist fortan ihre Aufgabe: Sprachrohr für ihre Generation in der Stadt zu sein.

Auch Isa El Baouti aus Lennep wurde in den neunten Jugendrat gewählt. Sein Wahlprogramm beinhaltet die Modernisierung an allen Remscheider Schulen sowie die Sauberkeit im Parkhaus am Hauptbahnhof voranzutreiben.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Gottesdienste und Veranstaltungen in allen Lüttringhauser und Lennep-er Gemeinden fallen bis auf Weiteres aus.

Lennep:

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep
Aufgrund des Coronavirus gibt es Einschränkungen zu den Firmmeldungen, sie werden online stattfinden. Anmeldung und Info per E-Mail an olivia.klose@erzbistum-koeln.de

ÄRZTE

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder
13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Telefon (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. 15-21 Uhr;
Sa., So. u. Feiertage 10-21 Uhr,
Telefon 13-23 51

Kinderärztlicher Notdienst:
Sa. 28.3. + So. 29.3. von
9 - 12 u. 14 - 17 Uhr und
Mi. 1.4. 14-17 Uhr:
MVZ Bethanien,
Richthofenstraße 21,
Telefon 57 25.

Tierärztlicher Notdienst:
Sa. 28.3. 14-20 Uhr;
So. 29.3. 8-20 Uhr
Dres. H. Sieg / C. Capellmann
Blumenstraße 44-46,
Telefon 4 14 20.

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

APOTHEKEN

Donnerstag, 26.3.:
Apotheke im Allee-Center,
Alleestraße 74,
Telefon 4 92 30

Freitag, 27.3.:
Punkt-Apotheke, Alleeestr. 68,
Telefon 69 28 00

Samstag, 28.3.:
Bären-Apotheke Alleestraße,
Alleestraße 94,
Telefon 2 23 24

Sonntag, 29.3.:
Pinguin-Apotheke am Markt,
Alleeestr. 2/Elberfelder Str. 1,
Telefon 2 80 16

Montag, 30.3.:
Vieringhauser-Apotheke,
Vieringhausen 75,
Telefon 7 17 00

Dienstag, 31.3.:
Bergische-Apotheke OHG,
Kölner Str. 74,
Telefon 6 06 41

Mittwoch, 1.4.:
easyApotheke,
Wupperstraße 17
Telefon 4 6 96 90

Donnerstag, 2.4.:
Apotheke am Henkelshof,
Hans-Potyka-Str. 16,
Telefon 9 6 34 99

WIR GRATULIEREN

zum Geburtstag:

Montag, 30.3.20:
Herbert Wassel, 93 Jahre.



Einzelhandel und Gastro brauchen Solidarität

Viele Unternehmer bangen um ihre Existenz.



Der Flair-Weltladen bietet einen Lieferservice.

Foto: am

(red) Unter der aktuellen Corona-Krise und den Verboten Einzelhändler und Gastronomen am stärksten. Die Remscheider Gastronomie setzt nun auf die Solidarität der Remscheider.

Alternativen

Seit vergangener Woche gibt es eine Gutscheine-Aktion für die teilnehmenden Betriebe, die auf der Facebook-Seite „Unser Remscheid – Unser Genuss“ aufgelistet sind. Kunden können hier – oder auch bei den einzelnen Restaurants direkt per E-Mail – Verzehrgutscheine erwerben, die nach der Krise eingelöst werden können. Entstanden ist die Idee durch die Anregung von Bürgern, die über verschiedene Social Media Gruppen diesen solidarischen Akt bereits vorgeschlagen hatten. Durch den Gutscheinkauf können die Gastronomen eine Basis zum Fortbestehen schaffen. „Helft uns, sonst sind wir weg“, lautet der eindringliche Appell. Das gilt allerdings nicht nur für

Restaurants. Auch Einzelhändler wie Büchereien oder kleinere Geschäfte sind jetzt auf die Solidarität der Bevölkerung angewiesen, um zu überleben. Viele sind dabei trotz verschlossener Ladentüren nach wie vor telefonisch oder per E-Mail für die Kunden erreichbar oder bie-



ten einen Liefer- oder Abholservice an. Beim Flair-Weltladen kann man weiterhin Bestellungen aus dem gesamten Angebot aufgeben. Die bestellte Ware kann dann mittwochs oder freitags zwischen 17 und 18 Uhr abgeholt werden. Auf Wunsch liefert das Team der Ökumenischen Initiative auch im Raum Lüttringhausen und Lennep aus. Bestellt werden kann per Brief: Gertenbachstr. 17, 42899 Remscheid, telefonisch unter 56 40 16 (AB) oder per E-Mail an flair-weltladen@t-online.de

Exklusives für den Hund

www.Olivers-Versand.com



Leinen, Kuschelkissen, Näpfe, Spielzeug, Bekleidung, Pflegeprodukte, Fan- und Geschenkartikel

Dreherstraße 20

42899 Remscheid-Lüttringhausen
Industriegebiet GrobHülsberg
Parkplätze vorhanden

Geöffnet: Montag bis Donnerstag 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung Telefon 02191/694272

Anzeigenannahme

unter Telefon 5 06 63

oder per E-Mail an

info@luettringhauser-anzeiger.de

Und sonst ...

Kein Männerfrühstück

(red) Bedingt durch die Corona-Pandemie muss das Männerfrühstück im April ausfallen. Das Thema wird nachgeholt. Wer dazu persönlich informiert werden möchten, meldet sich bei Herbert Drusenheimer, Telefon 5 18 20 oder per E-Mail an drusenheimer.nrw@t-online.de

Wirtschaftsförderung berät umfassend zu Möglichkeiten

(red) Die Remscheider Wirtschaftsförderung hilft während der Corona-Krise unter anderem durch den Dschungel der Hilfs- und Förderprogramme von Bund und Land. Unternehmen, Kultureinrichtungen und Künstler finden gleichermaßen Unterstützung. Zahlreiche Infos und Tipps gibt es auf der Webseite. Das Team steht auch während der Dienstzeiten montags bis freitags telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Infos unter www.remscheid.de

...mehr als NUR Steine!

Natursteinbrüche Bergisch Land

...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal · Fon +49 20 58 78 26 90

Nachbarschaftshilfe

Die Ersten haben bereits das Angebot von „Remscheid.LOVE“ angenommen.



Der Lennep Daniel Pilz kauft für Nachbarn ein.

Foto: Segovia

(seg) Seit gut einer Woche läuft die Nachbarschaftshilfe „Remscheid.LOVE.“ Ein Projekt, das vom Lennep Daniel Pilz initiiert wurde, um während der Corona-Krise jenen der Risikogruppe zu helfen. Dank tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Helfer, Institutionen, Gemeinden und Parteien wurde es innerhalb kürzester Zeit umgesetzt. Mittlerweile gehören dem Netzwerk schon rund 80 Helfer an.

Verhaltenskodex

Das Fazit: „Es ist sehr gut angelaufen und ich bin insgesamt sehr überrascht, wie viele Nachbarn mithelfen wollen.“ Für Lennep und Lüttringhausen hätten sich zum Teil ganze Familien bereit erklärt, mitzu-

helfen. Die ein oder andere Anfrage habe es ebenfalls schon gegeben, die meisten bislang aus Alt-Remscheid. Vereine, Institutionen und auch die Stadt oder das Seniorenbüro haben die Rufnummern von „Remscheid.Love“ aufgenommen und vermitteln diese weiter. Das Angebot, betont Pilz, sei nie als Konkurrenz zu anderen Nachbarschaftshilfen geplant gewesen. Im Gegenteil. „Was wir versuchen, ist die Hilfe, die überall angeboten wird, zu bündeln und für diejenigen, die sie brauchen, zentral zu organisieren.“ Für die Helfer wurde ein Verhaltenskodex erarbeitet, der festsetzt, wie sie sich zu verhalten haben. Dazu zählt, dass sie die Wohnung der Hilfesuchenden nicht betreten oder kein

Trinkgeld annehmen dürfen. Das für den Einkauf entgegengenommene Bargeld muss ebenso wie bei der Übergabe des Restgeldes von beiden Seiten quittiert werden. „Damit können sich beide Seiten sicher fühlen“, findet Pilz, und es zeige eine professionell Struktur.

Gut zu wissen

Wer Hilfe braucht, kann sich telefonisch melden. Für Lennep-Lüttringhausen lautet die Rufnummer 93 47 19 22. Erreichbarkeit von Montag bis Samstag von 10-13 Uhr. Alle weiteren Infos zum Projekt gibt es natürlich auch online unter www.remscheid.love

RUHL
 Rollladen Markisen
 Sonnenschutztechnik
 Beratung · Verkauf · Ausstellung
 Reparatur-Service
 Tel. 021 91 - 84 227 16
 Info@ruehl-technik.de
 www.ruehl-technik.de
 Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

REINER SWOBODA
 IHR MALERMEISTER
 An der Windmühle 80
 Telefon 5 44 59
 www.malermeister-swoboda.de

Pizzeria bei Toto
 Liebe Kunden, trotz Corona-Virus nehmen wir weiterhin Bestellungen zur Lieferung und Abholung an.
Telefon 569574
 Alles Gute und bleiben Sie gesund!
 Ihre Pizzeria bei Toto

Beckmann
 ...SCHMECKT MAN.

Für Sie:



unser Vollkorn-Mehrkornbrot

Autoteile Ströker
 Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
 KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
 Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
 Fahrradzubehör · Fahrradinspektion
 Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
 Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29

WIR SUCHEN: STEUERFACHANGESTELLTE(N)
 ALS VOLL-/TEILZEITKRAFT, FÜR DIE EIGENVERANTWORTLICHE BEARBEITUNG VON MANDANTENBUCHFÜHRUNGEN, GEHALTSABRECHNUNGEN UND STEUERERKLÄRUNGEN.
ALEXANDER BRINKMANN GRUNDER SCHULWEG 5
 DIPLOM-KAUFMANN/ 42855 REMSCHEID
 STEUERBERATER STEUERKANZLEI-BRINKMANN@T-ONLINE.DE
 TELEFON: (02191) 840021/22 TELEFAX: (02191) 882147

Der LA/LiB sucht die schönsten Malbilder

(red) Keine Schule, kein Sport und kein Freizeitangebot außer Haus – vielen Kinder fällt inzwischen die Decke auf den Kopf vor Langeweile. Dabei ist es die perfekte Gelegenheit, kreativ zu werden. Einfach Papier und Buntstifte schnappen und malen. Der LA/LiB sucht eure schönsten Bilder. Eine Auswahl davon wird in unserer Osterausgabe am 9. April veröffentlicht. Zum Mitmachen einfach ein schönes, buntes Bild auf ein A4-Blatt malen und bei uns



Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
 Foto: pixabay.com

einreichen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Das kleine Kunstwerk sollte spätestens bis zum 6. April entweder eingescannt per E-Mail an info@luett-ringhauser-anzeiger.de oder persönlich durch Einwurf in unserer Geschäftsstelle an der Gertenbachstraße 20 abgegeben werden. Bitte auch nicht vergessen, Name, Alter und Stadtteil anzugeben. Wir freuen uns auf viele, bunte und zauberhafte Kunstwerke.

Basar

Immobilien
 Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
 02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Patis Fußpflege
 RS-Lüttringhausen
 Termin n. Vereinb.
 Tel. 02191-882266
www.patis-fusspflege.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62

Kaufe Pelze, Porzellan, Münzen, Tafelsilber, Bilder, Teppiche sowie Bernsteinschmuck.
 Telefon 0163 / 867 16 17
 Herr Schulz

Zahlen 50,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Fußpflege · Nageldesign
 Tel. 0151 - 227 930 87
 Nails & Beauty Yulia Vasilieva
Vasilieva.jimdofree.com

Und sonst ...

Bankfilialen geschlossen
 (red) Zur Vorbeugung gegen das Coronavirus haben sich die Banken in Remscheid unterschieden, einzelne Filialen vorübergehend zu schließen. Das betrifft bei der Stadtparkasse Remscheid bereits seit Dienstag, 24. März, unter anderem die Geschäftsstellen in Lüttringhausen und Lennep. Die Mitarbeiter sind aber weiterhin telefonisch erreichbar. Auch Bargeldabholung oder Überweisungen am Automaten im Foyer sind weiterhin gewährleistet. Zudem ist das Kundencenter an der Alleestraße weiterhin zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die Sparkasse weitet zudem ihren Bargeld-Bringservice aus, um gerade ältere Kunden zu schützen. Die Bestellung kann man telefonisch in allen Geschäftsstellen oder über das Kundenservicecenter übermitteln. Bis zu 500 Euro können gegen eine Liefergebühr von 5 Euro ausschließlich im Remscheider Stadtgebiet geliefert werden. Die Volksbank im Bergischen Land schließt ab Donnerstag, 26. März, die Standorte am Hasten und Handweiser. Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker bleiben erreichbar. Außerdem bittet die Volksbank, Angelegenheiten möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären.

BERGISCHER FIRMENBLICK

<p>Auto</p> <p>Auto-Service Poniewaz oHG Kfz.-Meisterbetrieb Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid Telefon 021 91 / 78 14 80 oder 5 58 38 www.subaru-remscheid.de</p> <p>Reparatur aller Marken, Unfallschäden, Glasreparatur, Diagnose, Service, Inspektion etc.</p>	<p>KFZ-CENTER A. Schmidt e.K. Inh. Matthias Dannaks Reparatur aller Fabrikate Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep Telefon 0 21 91 / 66 31 32</p>	<p>Bekleidung</p> <p>Qualität und Service von Anfang an! Damenausstatter · Herrenausstatter Rüggeberg Remscheid-Lennep · Bahrenstraße 14 · Tel. 02191/62889</p>	<p>Computer</p> <p>Gotzmann Computer Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks Kölner Straße 71 42897 Remscheid Telefon: 0 21 91 - 461 63 70 www.gotzmanncomputer.de</p>	<p>Dachdecker</p> <p>PAUL RUTHENBERG DACHDECKER MEISTERBETRIEB Telefon 021 91 / 956 80 www.ruthenberg.de</p>
<p>Elektrotechnik</p> <p>ELEKTRO HALBACH Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen Ihr mesa -Fachhändler für Lüttringhausen Friedenshort 4, 42369 Wuppertal Fon 02 02 - 46 40 41</p>	<p>Fenster / Türen / Tore</p> <p>Anmaß, Einbau, Lieferung - Alles aus einer Hand. Bauelemente Duck Fenster Türen Garagentore info@bauelemente-duck.de Telefon: 01 51 / 23 49 60 48</p>	<p>Gesundheit</p> <p>Remscheid-Lennep Kölner Straße 64 Telefon (02191) 589 19 99 kieser-training.de</p> <p>KIESER TRAINING JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER</p>	<p>Handarbeiten</p> <p>Handarbeiten Kristina Degenhardt Rotdornallee 2 42897 Remscheid Tel.: 0163 / 6 60 17 81 Di. 9.00 – 17.00 Uhr Mi. - Sa. 9 – 12.30 Uhr</p>	<p>Heizöl</p> <p>Heizöl Ernst ZAPP Fon 02191/81214 www.heizoel-zapp.de</p>
<p>Schlüsseldienst</p> <p>Schlüsseldienst Heimchen Fachbetriebe für Schließsysteme Peter Heimchen Richthofenstr. 18 · RS-Lüttringhausen Telefon: 021 91 / 5 60 61 94 info@onlineschlüsseldienst.de Besuchen Sie uns im Internet: www.onlineschlüsseldienst.de</p>	<p>Schreinerei</p> <p>wende Schreinerei Inh. Otto Fetsch Fenster · Türen · Rolläden Reparaturen · Innenausbau Telefon: 021 91 / 57 89 www.wende-schreinerei.de</p>	<p>Schrotthandel</p> <p>TAMM GMBH Schrott - Metalle Container für Schutt und Müll Gasstraße 11, 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 4 69 83 72</p>	<p>Tagespflege</p> <p>Beim Lenchen SENIORTAG RITTERSTR. 31 · 42899 REMSCHEID TEL. 0151 15 777 183 WWW.BEIMLENCHEN.DE</p>	<p>Umzug</p> <p>»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken« BREER GmbH Umzüge In- und Ausland Möbellagerung Möbelaufbauaufzug (0 2191) 92 72 82</p>

Impressum

Herausgeber und Verleger:
 Heimatbund Lüttringhausen e.V.,
 Gertenbachstraße 20
 42899 Remscheid
www.heimatbund-luettringhausen.de

Geschäftsstelle und Redaktion:
 Cristina Segovia-Buendia, Anna Mazzalupi
 Telefon (02191) 506 63 · Fax 5 45 98
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
www.luettringhauser-anzeiger.de

Gestaltung: Stefan Göllner
 Rechnungswesen und Verwaltung:
 Gabriele Sander, Telefon (02191) 506 63
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
 Gesamtauflage: 22.000

Anzeigenberatung: Rosemarie Emde
 E-Mail: rosemarie.emde@luettringhauser-anzeiger.de
 Telefon: (02191) 564246
 Ralf Frank, E-Mail: ralf.frank@luettringhauser-anzeiger.de
 Telefon 0152 / 53848805

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 53, ab 1. Januar 2020. Bezugspreis 95,20 € inkl. Mwst. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick erscheint wöchentlich donnerstags.
 Nächste Ausgabe:
 Donnerstag, 9. April 2020



Karin J. Dürr
geb. Gerulat
*12.10.1957 †21.03.2020

"Wo man am meisten fühlt, weiß man nicht viel zu sagen."
Annette von Droste-Hülshoff

Nach langer und schwerer Krankheit verstarb meine geliebte Ehefrau, unsere liebste Mutter und liebevolle Oma.

Gerd D. Dürr
Nora Dürr und Gerd Heischkamp mit Mats und Lilli
Marijke (geb. Dürr) und Ingo Schlierbach mit Adam und Toni
Georg-Schirmer-Straße 17, 42899 Remscheid

Aus aktuellem Anlass findet die Beerdigung nur im engsten Familienkreis statt. Eine gemeinsame Trauerfeier wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Statt Blumen bitten wir um Spenden für "Bergisches Hospiz".
Sterbefall: Karin Dürr, IBAN: DE86 3405 0000 0012 1036 85

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.
Matthäus 25, 40

Betroffen haben wir vom Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Karin Dürr, geb. Gerulat
erfahren.
Frau Karin Dürr wurde am 12. Oktober 1957 in Radevormwald geboren und verstarb am 21. März 2020 nach schwerer Krankheit im Alter von 62 Jahren.
Ihre Einstellung in unsere Einrichtung erfolgte am 20. Dezember 1993 als Verwaltungsangestellte. Krankheitsbedingt trat sie am 30. April 2019 in den Ruhestand.
Viele Jahre war sie in unserer Finanzbuchhaltung tätig. Gewissenhaft, umsichtig und engagiert hat sie ihren Arbeitsplatz ausgefüllt. Mit ihrer ehrlichen, lebensfrohen und herzlichen Art war Frau Dürr eine kompetente und äußerst geschätzte Mitarbeiterin.
Für ihre langjährige Tätigkeit hätten wir ihr mit der Überreichung des Goldenen Kronenkreuzes der Diakonie gerne gedankt. Wir bedauern, dass es dazu nicht mehr gekommen ist.
Unser besonderes Mitgefühl gehört ihrer Familie, allen Angehörigen und Freunden. Wir wünschen ihnen Trost und Zuversicht aus der Auferstehung Jesu Christi.

Vorstand und Mitarbeitervertretung der Evangelischen Stiftung Tannenhof

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im Kreis der Familie statt. Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir als Dienstgemeinschaft uns noch einmal an Frau Dürr mit einer Andacht in unserer Kirche erinnern.

Und sonst ...

Gespräche gegen Einsamkeit
(red) Referentin Christine Ullrich bietet einsamen Senioren in dieser schweren Zeit der Isolation aufgrund der Corona-Krise ehrenamtlich ein offenes Ohr an. Sie ist für Gespräche erreichbar unter Telefon 0 17 89 18 10 20 oder per E-Mail an zusammen@stille-post.com

Stadt sucht Helfer
(red) Die Stadt Remscheid hat eine Kampagne gestartet, um frühzeitig das medizinische Personal aufstocken zu können. „Wir werden in unseren Krankenhäusern, Pflege- und Gesundheitseinrichtungen zusätzlich professionelle Hilfe benötigen. Und wir müssen und wollen darauf vorbereitet sein“, heißt es in der Pressemitteilung. Unter dem Motto „Remscheid braucht dich!“ ruft die Stadt Ärzte, Pflegepersonal oder auch Medizinstudenten, die aktuell nicht arbeiten, dazu auf, sich zu melden und zu helfen. Telefon 16 37 66 oder per E-Mail unter wihel.fen@remscheid.de

Mai-Kundgebung abgesagt
(red) DGB-Stadtverband Remscheid hat die traditionelle Kundgebung am 1. Mai vorsorglich aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.

Veränderte Fahrzeiten
(red) Die Stadtwerke haben die Fahrzeiten für die Busse unter der Woche auf den Samstagfahrplan umgestellt. Das SR-MobilCenter bleibt bis auf Weiteres geschlossen, ist aber telefonisch erreichbar.



Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.
Psalm 23

Jürgen Kopf
* 10. 8. 1945 † 17. 3. 2020

Furchen im Acker vergehen, Spuren im Herzen bleiben.

In Liebe
Monika Kopf geb. Korff
Barbara und Fritz mit Christian, Delia
Simone und Dirk mit John und Anverwandte

Traueranschrift:
Trauerhaus Kopf c/o Gröne & Kalbitz
Bestattungen, Buschstraße 20,
42855 Remscheid

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nachdem wir uns mit dem Unabänderlichen haben abfinden müssen, ist es uns ein Herzensbedürfnis, all denen Dank zu sagen, die uns über den Verlust unserer geliebten Ehefrau, Mutter und Oma

Ilona Klein geb. Bürgel
hinweggeholfen haben.
Unser Dank gilt unseren vielen Freunden und Bekannten, die in der Stunde des Abschieds bei ihr waren und denen, die uns in vielfältiger Form ihr Mitgefühl und ihre Hilfe angetragen haben. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Hans Pitsch, der mit viel Einfühlungsvermögen die Trauerfeier zu einem würdigen Abschluss eines erfüllten Lebens gestaltete.

Von Herzen
Volker Klein
Andrea und Marc Franzkowski

Unser langjähriger Freund und Stammtischbruder

Peter Kiemen
wurde plötzlich aus unserer Mitte gerissen. In unserer Erinnerung wird er immer seinen festen Platz behalten.

Als letzten Gruß

Ivo	Klaus	Lucas
Monika	Manfred D.	Julia
Manfred R.	Kurt	Paul
Inge	Christel	Birgit

im März 2020

Wo bist du?
Trauer braucht eine Heimat. Ein idyllischer Friedhof ist ein guter Ort dafür.



Tel. 02191 - 5 23 11
Wir informieren Sie gerne:
www.burggraef-bestattungen.de

Burggräf-Spier
Bestattungen

BESTATTUNGEN BEELE
Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten, Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Seit 1905 **Kotthaus** Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Überführungen von und nach auswärts
BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT · SARGLAGER
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (0 21 91) 5 30 93

Sport

Trotz Zwangspause spielen

IGR Remscheid startet „Hockey-Home-Office“. Die Nachfrage ist groß.



Ausschnitt aus einem Trainingsvideo: Markus Feldhoff führt die Übung vor. Foto: IGR

(red) Geschlossene Hallen treffen vor allem Vereinsmitglieder, die für ihren Sport brennen und gerne auch trotz Corona-Krise trainieren wollen. Anna Behrendt und Markus Feldhoff von der IGR Remscheid haben sich deshalb etwas ganz Besonderes einfallen lassen: „Hockey-Home-Office“. Das ist eine Online-Plattform für die Mitglieder, auf der die Aktiven von der U9 bis zu den Senioren insgesamt 101 Rollhockey-Technikübungen und 50 Fitnessübungen zum Nach-

machen als Video finden. Die Übungen können im Keller, in der Garage oder dem eigenen Garten gemacht werden. Spielerin Behrendt und Trainer Feldhoff haben ein Wochenende lang an der Idee gearbeitet sowie die Übungen gefilmt. „Ich weiß, wie sehr unseren Sportlern unser Training fehlen wird. Ich wollte etwas Gutes für unsere Kinder tun“, erklärt Feldhoff die Motivation. Und das kommt gut an. Inzwischen haben fast alle Aktiven einen Account mit Zugang für

das Übungsmaterial. Die Nachfrage von anderen Vereinen sei riesig. Anfragen erreichen die IGR zum Beispiel aus ganz Europa und sogar aus Argentinien. Feldhoff hat deshalb ein Video auf der Plattform YouTube geladen, das auch Nicht-Mitgliedern zur Verfügung steht. Geteilt wurde es unter anderem bereits von Verbänden in Neuseeland und Australien. „Das alles ist ein riesen Kompliment für uns“, freut sich Feldhoff über diesen überraschenden Erfolg.

Betriebssport-WM in Athen wird verschoben

(red) Die Betriebssport-Weltmeisterschaften in Athen, geplant für den 17. bis 21. Juni, werden aufgrund der Corona-Pandemie verlegt. Der neue Termin steht noch nicht fest. Mit dabei ist auch die SG Blume. Alle haben großen Respekt vor der Entscheidung der griechischen Veranstalter. Dadurch ergäben sich für das Team neue Perspektiven, meint Team-Manager Albrecht Franz (Foto). Die polnische „Allzweckwaffe“ Aleksandra Paszek wurde direkt für den noch offenen neuen Termin angefragt. Die SG Blume hofft, dass alle Sponsoren ihnen weiter die Treue halten. „Die Gesundheit hat Vorrang vor dem Sport. Wir freuen uns auf Athen, auch zu einem späteren Zeitpunkt“, sagt Franz. Foto: Matthias Steffens



Fit zu Hause trotz Corona-Pause



(red) Auch zu Hause kann man sich fit halten. Wie das geht, zeigt die Lennep Turner-Gemeinde (LTG) mit Übungen, die sie auf ihrer Facebookseite zeigen und erklären. Täglich wird eine andere Sportübung mithilfe von Fotos und Beschreibungen gezeigt und Anregungen für das Heimtraining gegeben. So kann jeder die Zeit der Schließung überbrücken und fit bleiben. „Dabei war es uns wichtig, einfache Übungen auszuwählen, die einfach und ohne besondere Materialien auszuführen sind“, erklärt LTG-Sportmanagerin Nelly Illinger-Jansen. Sie demonstrierte etwa den Unterarmstütz (Foto: LTG). Andere werden etwa mithilfe von Wasserflaschen ausgeführt. Alles Weitere auf der LTG-Facebookseite.

Sport kompakt

Brawl: Neue Esport-Turnierserie für das Bergische Land
(red) Der Lennep Verein „Esport BERG“ bietet gemeinsam mit den Jusos Remscheid im Rahmen der Initiative „Zocken statt nur hocken“ nun jeden Montagabend etwas gegen Langeweile in den eigenen vier Wänden: Bergisch Brawl. Das wöchentliche Online-Turnier soll vor allem bei jungen Menschen die Attraktivität steigern, während der Corona-Krise zu Hause zu bleiben. Gespielt wird das Super Smash Bros. Ultimate auf der Nintendo Switch. Aktuell ist die Teilnehmerzahl unbegrenzt. Registrieren können sich Spieler aus ganz Deutschland. Weitere Infos und Anmeldung unter smash.gg/berg. „Nach der Corona-Krise peilen wir in Remscheid die Etablierung des Esports über die vier Wände hinaus an“, so Juso-Vorsitzender Burhan Türken.



1925 - 2020

95 Jahre Heimatbund Lüttringhausen



95 Jahre Heimatbund Lüttringhausen

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Vergölst®
Reifen + Autoservice

**WIR PRÜFEN MIT LEIB UND SEELE
AUF HERZ UND NIEREN.**

PKW- und Motorradreifen. Achsvermessung, HU/AU
Und vieles mehr...

Über 450 Mal
in Deutschland
www.vergoelst.de/remscheid

Möller & Pahl GmbH
Linde 165
42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 4 61 89 89

Kfz-Technik
Rainer Henze e.K.

Kfz-Reparatur aller Art
Inspektion & Service
Diagnose & Fehleranalyse
Elektrik & Elektronik
TÜV & AU
Klimaservice

Inh. Reinhard Zipperling

Ritterstraße 32 a
42899 Remscheid
Telefon (02191) 5 56 60
Telefax (02191) 56 40 23
www.Kfz-Technik-RS.de

Axel Große-Hering
Maler- und Lackierermeister

...bringt Farbe ins Leben.

Tel. 02191 / 564247
Fax. 02191 / 564248
www.maler-grosse-hering.de

Jacqueline Falkenrath
Physiotherapeutin · Heilpraktikerin (Physiotherapie)

Rudolf-Ziersch-Straße 17 · 42287 Wuppertal
Telefon: 02 02 / 51 56 00 30
www.physiofalkenrath.de

· Sanfte Physiotherapie
· Sanfte Chiropraktik und strukturelle
Osteopathie nach Ackermann

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

AUTO DIENST MS Automobile
DIE MARKEN-
WERKSTATT

Walter-Freitag-Str. 40
42899 Remscheid
Tel. 02191 - 6969988

Fahrzeugreparaturen aller Art und Fabrikate
Inspektionen, TÜV + AU, Bremsendienst
Reifendienst, Stoßdämpfer, Auspuffdienst
Meisterwerkstatt der Innung

LE MESSTECHNIK
Heizkostenverteiler · Wasserzähler · Wärmemengenzähler · Heiz- und Betriebskostenabrechnung

**Moderne Technologie zur
Verbrauchserfassung**

- Funkauslesung aller Verbrauchsdaten für Heizung, Wasser, Gas und Strom
- Kein Zutritt zum Haus oder zur Wohnung notwendig
- Somit entfällt ein Begehen der Wohnung für die Ablesung
- Speicherung zum Stichtag sowie 15 Monatswerten

LE MESSTECHNIK
Inh. Uwe Kotthaus
Dahlhauser Straße 22
42477 Radevormwald
Telefon 02195/9349806
Fax 02195/9349794
E-Mail info@lemesstechnik.de

Seit über 20 Jahren
im Bergischen

Rauchwarnmelder - Pflicht in NRW
Wir empfehlen Rauchwarnmelder mit 10-Jahres-Batterie

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.
Inhaber: Matthias Dannaks

KFZ-Reparatur · Karosserieinstandsetzung · Stützpunkt

Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
Telefon 0 21 91 / 66 31 32
Telefax 0 21 91 / 66 53 54
kfz-center-schmidt@t-online.de

„Wir werden uns weiter einbringen“



Heimatsbundvorsitzende
Christiane Karthaus.
Foto: LA/LIB-Archiv_Segovia

Der Heimatbund Lüttringhausen feiert seinen 95. Geburtstag. Ein Anlass, dies gebührend mit einem großen Bürgerfest zu feiern. Angesichts der derzeitigen Lage ist allerdings noch ungewiss, wann genau das Fest stattfinden kann. Gerne will der Verein im Spätsommer die Bürgerinnen und Bürger einladen.

Der Geburtstag ist aber auch Anlass, Rückschau zu halten und neue Themen zu formulieren.

In der Rückschau seien nur erwähnt die Restaurierungen der im Ort vorhandenen Denkmäler, die Installation der neuen Weihnachtsbeleuchtung, das Einbringen in die Gestaltung des Ortskerns, zuletzt die Frage, wie das Gebiet um das Rathausumfeld schöner gestaltet werden kann.

Wir werden uns weiter für Lüttringhausen einsetzen, so zum Beispiel für den Umbau der Kreuzung Eisenstein in einen Kreisverkehr, der hoffentlich nunmehr im Jahr 2022 ansteht. Außerdem wird in Zukunft die Aufwertung des Umfeldes der Evangelischen Kirche und der Heimatspielbühne die Verantwortlichen des Heimatbundes beschäftigen.

Gerne wollen wir uns mit Ideen und Manpower zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Modernisierung einbringen.

Wir werden uns weiter einbringen, einmischen, getreu den Worten Richard von Weizsäckers: „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“

95 Jahre Heimatbund Lüttringhausen sind wahrlich ein Grund zu feiern. Wir schauen mit Stolz zurück auf die vergangenen Jahrzehnte, mit Neugier und Spannung auf das, was kommt.

Christiane Karthaus

1. Vorsitzende des Heimatbundes Lüttringhausen

„Für einen liebenswerten Stadtteil“

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag des Heimatbundes, der seit zwei Jahren auch mein Verein ist.

Wenn mich jemand fragen würde, wie ich den Verein beschreiben würde, was fiele mir ein? Ehrenamtlich, streitbar, unverzichtbar, kulturell, vielfältig engagiert, sympathisch... sind die Eigenschaften, die mir spontan einfallen.

Nicht nur Lüttringhausen, die ganze Stadtgesellschaft „sollte“ den Mitgliedern des Heimatbundes dankbar für ihr Engagement sein. Ohne dies wäre der Stadtteil nicht so attraktiv, gäbe es weniger Veranstaltungen, wären Clarenbachdenkmal, Rathaus, Kirchen nicht so gut hergestellt und/oder ausgeleuchtet. Und dies ist nur eine kleine Aufzählung, längst nicht abschließend.

Der Verein legt gelegentlich auch einmal die Finger in Wunden der Stadtpolitik, nicht aus einem überzogenen Stadtteil-Egoismus heraus, sondern aus einem ehrlichen Interesse an der Entwicklung Lüttringhausens.

Herzlichen Dank auch für Feste und Veranstaltungen, für den Einsatz vieler für einen liebenswerten Stadtteil.

Herzliche Grüße

Ihr Burkhard Mast-Weisz

Oberbürgermeister der Stadt Remscheid



Oberbürgermeister
Burkhard Mast-Weisz.
Foto: Stadt Remscheid_Thomas E. Wunsch

SF SVEN
KFZ-MEISTERBETRIEB
IHR AUTO-FREUND

Auspuff, Bremsen, Kupplung,
Inspektion und Ölwechsel, Einstellarbeiten,
Motorreparaturen, TÜV, AU, Unfallschäden
und Oldtimerservice

42899 Remscheid
Klausener Straße 13 · Telefon (02191) 50775

Auto Center Freund
Ihr Ford-Autocenter vor Ort

Auto Center Freund UG
Klausener Straße 155 · 42899 RS-Lüttringhausen
Telefon 02191/51433 · info@auto-center-freund.de
An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

Beratung ist Vertrauenssache

Andreas Stuhlmüller
Steuerberater

in Kooperation mit

Heiner-Johannes Stock
Rechtsanwalt

Friedrich-Engels-Allee 426, 42283 Wuppertal (-Barmen), Telefon (02 02) 47 85 75-0
Nelkenweg 6, 42899 Remscheid (-Lüttringhausen), Telefon (0 21 91) 95 30 10
E-Mail: stb@stuhlmueller.de

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

95 Jahre Heimatbund Lüttringhausen

Heimatbund – nicht nur Traditionspflege



Kulturkreisvorsitzende
Ulla Wilberg.

Foto: LA/LiB-Archiv_Volker Blum

In Remscheid, Nähe Bahnhof groß geworden, war der Heimatbund Lüttringhausen für mich weit weg. Es hieß immer, dass er die mächtigste Stimme Lüttringhausens sei.

Der Begriff Heimat war lange mit Attributen wie „spießig“ und „von Gestern“ besetzt. In den letzten Jahren hat sich das gewandelt und nun gibt es sogar ein Heimatministerium.

Ich habe gelernt, welche wichtige gesellschaftliche Funktion der Heimatbund Lüttringhausen erfüllt. Neben der Traditionspflege kümmert er sich um das Stadtbild, die Weihnachtsbeleuchtung, die Denkmalpflege und vieles mehr. Er beschert uns den Weihnachtsmarkt und so manches Fest im Ortskern. Mit dem Kulturkreis im Heimatbund können Veranstaltungen in Lüttringhausen angeboten werden, die der Heimatbund und großzügige Spender finanzieren.

Wie wichtig der Heimatbund für die soziale und kulturelle Teilhabe der Menschen in Lüttringhausen schon 1925 war, so wichtig ist er noch heute. Mögen viele junge Menschen bei der Gestaltung des Ortslebens mitmachen und laut werden, wenn es um politische Entscheidungen geht, die Lüttringhausen betreffen. Alles Gute für den Heimatbund Lüttringhausen!

Ulla Wilberg

Vorsitzende des Kulturkreis.jetzt im Heimatbund Lüttringhausen

„Ein Segen für Lüttringhausen“

Liebe Mitglieder von Vorstand und Beirat,
liebe Heimatbund-Mitglieder,

zum 95. Geburtstag des für unseren Stadtteil so bedeutenden und wichtigen Heimatbundes Lüttringhausen die besten Wünsche im Namen der Bezirksvertretung Lüttringhausen.

Heimatbund und Bezirksvertretung, zwei Institutionen, die – jeder auf seinem Gebiet – zum Wohle unseres Stadtteils arbeiten. Unterschiedliche Auffassungen zu bestimmten Themen können vorkommen, diese werden sachorientiert und mit dem Willen zu konkreten Ergebnissen gelöst, so zuletzt bei der Frage zur Gestaltung des Rathausumfelds.

95 Jahre ist ein stolzes Alter, der Heimatbund ist dabei immer auf der Höhe der Zeit geblieben und wird sich auch in der Zukunft zu behaupten wissen.

Kulturarbeit, politische Arbeit, Veranstaltungen, die die Zusammengehörigkeit der Menschen fördert, die Aufgaben, die der Heimatbund sich gegeben hat, sind mannigfaltig. Ich wünsche Ihnen, dass sich auch weiterhin genügend Menschen finden, die die Arbeit tragen und sich engagieren. Die Arbeit des Heimatbundes ist ein Segen für Lüttringhausen.

Alles Gute für die Zukunft des Vereins. Ich bin mir sicher, dass wir in fünf Jahren das ganz große Jubiläum feiern können.

Andreas Stuhlmüller

Bezirksbürgermeister in Lüttringhausen



Bezirksbürgermeister
Andreas Stuhlmüller.

Foto: LA/LiB-Archiv

Garten- und Landschaftsbau



Ralf Feick
Gärtnermeister

Planung und Ausführung von:

- Gärten
- Feuchtbiosphären
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege



Rosenthalstr.1 42369 Wuppertal-Ronsdorf Tel. 0202-467938

Digitale Finanzbuchhaltung nach den neuen GoBD WOLFGANG BRÜNING * STEUERBERATER

Digitale Finanzbuchhaltung, Lohn- und Baulohn-Abrechnungen
Steuergestaltung * Jahresabschlüsse
Existenzgründung * Unternehmensnachfolge

Weberstraße 5 * 42899 Remscheid

Tel.: (0 21 91) 58 22 * E-Mail: steuerberater-bruning@t-online.de



SUBARU

Auto-Service Poniewaz oHG Kfz - Meisterbetrieb

Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
www.subaru-remscheid.de



Planung · Beratung · Ausführung
Haus-Installationen - Industrieanlagen
SAT-Kabelanlagen · EDV-Vernetzungen
E-Check für Industrie und Privat

Elektrotechnik Frank Breest MEISTERBETRIEB

Inh. Frank Breest
Farrenbracken 9 · 42855 Remscheid · Telefon: 021 91 / 46071 23
Handy: 01 70 / 23304 65 · E-Mail: elektro-breest@t-online.de

junited® AUTOGLAS Remscheid

- Scheibenwechsel rund um alle KFZ, Oldtimer und Baumaschinen
- Kalibrierung der Fahrerassistenzsysteme
- Sonnenschutzfolien
- Scheinwerfer-Aufbereitung
- Ersatzfahrzeug
- Hol- & Bring-Service

Neu bei uns:
KLIMA-SERVICE

BLB Services GmbH · Freiheitstraße 191 · 42853 Remscheid
Telefon: 021 91 - 92 92 96 · Fax: 021 91 - 92 92 95
www.junited-autoglas-remscheid.de · info@junited-autoglas-remscheid.de

Seit über 90 Jahren Bestattungshaus BERNS

Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
Rat und Hilfe in allen Sterbefällen

Garschager Straße 2 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (021 91) 5 01 07 · Telefax (021 91) 5 64 31



Praxis für Physiotherapie
Christine Wollschläger

- Christine Wollschläger
- Lockfinker Straße 6
- 42899 Remscheid
- Tel.: 02191 4612133
- Mobil: 0176 24632869
- Bobath (KG-ZNS)
- Klassische Massage
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik / KG-Gerät
- Behandlung am Kiefergelenk (CMD)

www.physio-wollschlaeger.de info@physio-wollschlaeger.de



Bauunternehmen

Maurer- und Betonarbeiten
Bagger- und Pflasterarbeiten
Natursteinarbeiten



Hoch- und Tiefbau Körner & Güney GmbH

Remscheider Str. 143 · 42899 Remscheid · Telefon (0 21 91) 590 980 · Mobil 0171 - 49 50 857



„Wir schätzen die Menschen
so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Tagespflege
Telefon: 0 21 91 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luttringhausen.de

Kompetenz aus einer Hand



Wunder GmbH
Pflege mit Herz
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

„Gute Pflege
bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Pflegedienst
Telefon: 0 21 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de



Die Pflege mit Fachkompetenz und Herz
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

Alleestraße 89 42853 Remscheid Tel.: 02191-668876
www.ambuvita.de

95 Jahre Heimatbund Lüttringhausen

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Eine Bilanz der letzten 30 Jahre

Denkmalpflege und Kultur bereichern das Leben im Stadtteil.

Dirostahl
Qualitäts-Schmiedestücke

Sie konstruieren - wir schmieden.

Freiformschmiedestücke von 10 bis 35.000 kg

- nahtlos gewalzte Ringe
- Wellen
- Lochscheiben
- geschmiedete Rohre
- Scheiben
- Blöcke, Platten
- Nabenscheiben
- geschmiedete Stäbe
- geschmiedete Ringe



www.dirostahl.de

Karl Diederichs GmbH & Co. KG • Luckhauser Straße 1-5 • 42899 Remscheid • T +49 (0) 2191 593-0

Pflegedienst CaSa GmbH

... der etwas andere Pflegedienst.

Tel. 0 21 91 / 422 35 22 (24h erreichbar) · www.pflegedienst-casa.de

thomas chudoba industrial consulting

Walter-Freitag-Straße 1
42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 69 43 20
www.chudoba-consulting.de

Wie bieten: Kabel & Leitungen
Schrumpfschläuche
Schalter & Sensoren
Elektronische Komponenten (PPTC/NTC/TVS...)
Elektrische Wärme / Folienheizungen sowie
Strategieberatung der Industrie und des Mittelstandes
Von A wie Abläufe optimieren bis Z – wie Zukunft gestalten

Ein Remscheider Unternehmen seit **160** Jahren (1860-2020)

Neonanlagen, Schilder, Fahrzeugbeschriftungen, Folien, Werbeanlagen, Digitaldruck, Spanntücher, Buchstaben, Transparente, Fahnen, Werbeplyone, LED-Anlagen, Plänen, Bauschilder, Magnettönen, Schaufensterbeschriftung, Stelen, Giebelbeschriftung, Verkehrsschilder, Messewerbung, Autoschilder

neon + werbetchnik greuling

Haddenbacher Str. 56 · 42855 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 29 10 41
www.greuling-werbetchnik.de

Wir bieten Qualität zum Wohlfühlen.

Rader

REINHARD HALF
INHABER
ALTER MARKT 9 · 42897 REMSCHEID
TELEFON 0 21 91.66 83 60
TELEFAX 0 21 91.66 69 47

BETTEN- UND GARDINENHAUS
SONNENSCHUTZ · GARDINEN ·
POLSTEREI · BETTWAREN ·
TISCHWÄSCHE · FROTTERWAREN
u.v.m.

EIGENE WERKSTÄTTEN UND BETTFEDERREINIGUNG

Holzofen Backhaus

Beckmann
...SCHMECKT MAN.

Einmalig in Remscheid und der Umgebung.
Genießen und Erleben
Sie unsere Feuerkruste,
die in unserem Holzofen
täglich mehrmals gebacken
wird. Wir freuen uns auf Sie.

Kreuzbergstraße 13,
42899 Lüttringhausen,
Tel.: 02191-590059

VON PETER MAAR

Weihnachtsbeleuchtung des historischen Ortskerns

Seit vielen Jahrzehnten organisiert und finanziert der Heimatbund über Spendensammlungen die Weihnachtsbeleuchtung im historischen Lüttringhauser Ortskern einschließlich der Anstrahlung der Stadtkirche. In den Jahren 2010/2011 wurde mit einem Spendenaufkommen von fast 15.000 Euro die aus der Nachkriegszeit stammende Weihnachtsbeleuchtung durch 49 Herrnhuter Sterne ersetzt und für die Beleuchtung der Stadtkirche wurden neue, energiesparende Strahler angeschafft. Seit 2016 wird zur Weihnachtszeit auch die katholische Kirche Heilig Kreuz mit fünf hochmodernen Strahlern stimmungsvoll beleuchtet, ebenfalls finanziert über vom Heimatbund gesammelte Spenden.

Neue Anstrahlung des Lüttringhauser Rathauses

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Lüttringhauser Rathauses im Jahr 2008 sammelte der Heimatbund für eine neue Anstrahlung des Gebäudes rund 15.000 Euro. Die neue Beleuchtung, die auch durch eine großzügige Sachspende der EWR GmbH möglich gemacht werden konnte, wurde im September 2008 im Rahmen eines vom Heimatbund organisierten Rathaus-Jubiläumfestes erstmalig in Betrieb genommen.



Adolf-Clarenbach-Denkmal.

Eine neue Beleuchtung für den historischen Lüttringhauser Ratssaal

Zum Rathausjubiläum verkaufte der Heimatbund 5.500 „Lüttringhauser Rathausgläser“. Der Erlös von 7.500 Euro wurde für die Anschaffung repräsentativer neuer Leuchten im Ratssaal eingesetzt.

Neuanstrich und Sanierung des Lüttringhauser Rathauses

Im Rahmen der vom Heimatbund organisierten Feierlichkeiten zum 100-jährigen Rathausjubiläum im Jahre 2008 hatte der Bürgerverein maßgeblichen Anteil daran, dass die Stadt Remscheid aus Anlass des Jubiläums die dringend notwendige Fassadenanstricharbeiten des Rathauses vornahm. In diesem Jahr erfolgt die noch ausstehende Sanierung der Gebäuderückseite und des Holzwerkes.



Auch die Kirche Heilig Kreuz wird seit 2016 angestrahlt.

Fotos (3): LA/LiB-Archiv

Lüttringhauser Weihnachtsmarkt

Seit 1977 veranstaltet der Heimatbund den größten gemeinnützigen Weihnachtsmarkt in der Region.

Lüttringhauser Treff / Golden Eagle Festival

Den beliebten Lüttringhauser Treff organisiert der Heimatbund seit nunmehr 40 Jahren. Um auch dem jugendlichen Publikum etwas zu bieten, organisiert der Heimatbund seit jetzt drei Jahren die neuen Veranstaltungen „Golden Eagle Festival“ und „X-mas-Party“.

Bandwikerbrunnen am Rathaus

Im Jahre 1998 stellte die Stiftung der Stadtsparkasse Remscheid dem Heimatbund 100.000 DM für die Errichtung einer Brunnenanlage am Rathaus zur Verfügung. Durch weitere Spenden von Bürgern und dem Lüttringhauser Heimatbund konnte im September 2008 der Bandwikerbrunnen und der Bandwikerplatz im Rahmen eines vom Heimatbund organisierten Volksfestes in Betrieb genommen werden.

Adolf-Clarenbach-Denkmal / Musikalische Sommerabende

Durch die vom Heimatbund bis vor einigen Jahren veranstalteten Musikalischen Sommerabende am Denkmal und durch ebenfalls vom Heimatbund veranlasste Spendensammlungen konnte das Adolf-Clarenbach-Denkmal mit einem Kostenaufwand von ca. 40.000 Euro saniert werden. 2009 wurde es im restaurierten Zustand dem Kirchenkreis Lennep und der evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen zurückgegeben.

850 Jahre Kirchspiel Lüttringhausen

Im Jahre 2005 organisierte der Heimatbund gemein-



Bandwikerbrunnen.

Bücherei. Vorher war es gemeinsam gelungen, die von der Stadt Remscheid beabsichtigte Schließung der Bücherei zu verhindern.

Konzerte der Bergischen Symphoniker und Orchesterpatenschaft

Das Konzert der Bergischen Symphoniker auf der Lüttringhauser Freilichtbühne ist seit 2006 ein kultureller Höhepunkt in Lüttringhausen. Der Heimatbund macht die Konzerte möglich, weil er von Anfang an die Organisation vor Ort übernommen hat. Aus Dank für den großartigen Auftritt des Orchesters in Lüttringhausen hat der Heimatbund eine Orchesterpatenschaft mit einer jährlichen Zuwendung in Höhe von 1.200 Euro übernommen.

Kulturkreis im Heimatbund

Die Aktivitäten des Kulturkreises im Heimatbund sind aus dem kulturellen Angebot in Lüttringhausen nicht mehr wegzudenken. Seit vielen Jahren bietet der Kulturkreis ein vielfältiges Angebot aus Musikveranstaltungen, Ausstellungen, Lesungen und Exkursionen an, die das kulturelle Leben in Lüttringhausen maßgeblich bereichern.

100 Jahre Stadtbücherei Lüttringhausen

Gemeinsam mit den Lüttringhauser Räten veranstaltete der Heimatbund im Jahr 2009 ein Bürgerfest aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Lüttringhauser



Konzert der Bergischen Symphoniker auf der Heimatspielbühne 2019. Foto: LA/LiB-Archiv_Angela Heise

BESTATTUNGEN BEELE

Erladigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

SCHROTTANDEL WÜSTER

SCHROTT-
GROSSHANDEL



PUTZLAPPEN

Entsorgungsfachbetrieb,
gemäß BMB

42287 WUPPERTAL · KLEINSPORKERT 1
TEL. 02 02 / 46 19 94 + 46 74 46
MOBIL 01 71 / 5 49 37 16
FAX 02 02 / 2 46 21 43

G.B.Z. ZERT

Zinsensatz, Belästigen,
Lagern, Behalten

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

95 Jahre Heimatbund Lüttringhausen



Der Adler kam zurück.

Foto: LA/LIB-Archiv_Moll

Sanierung der Zuschauerbänke der Heimatspielbühne

Über eine vom Heimatbund organisierte Spendensammlung konnten im Jahre 2010 die Bänke der Lüttringhauser Freilichtbühne neu gestrichen werden.

Aufstellung des Lüttringhauser Veranstaltungskalenders

Seit vielen Jahren koordiniert der Heimatbund die Lüttringhauser Veranstaltungen und stellt in Absprache mit den Veranstaltern den jährlichen Lüttringhauser Veranstaltungskalender auf.

Traditionelles Kottenbutteressen

Alljährlich zum Jahresanfang lädt der Heimatbund seit Jahrzehnten zum traditionellen Kottenbutteressen ein. Über 100 Vertreter des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens treffen sich bei Kottenbutter und Bier zu einem zwanglosen – manchmal auch deftigen – Meinungsaustausch.



Die Kottenbutter.

Foto: Mazzalupi

Herausgeber von Bildbänden, CDs und DVDs

In den vergangenen Jahren hat der Heimatbund immer wieder Bildbände, CDs oder DVDs herausgegeben. Zuletzt erschien der farbenreiche Bildband „Wir in Lüttringhausen“, fotografiert von Wolfgang Vahrenholt.

Herausgeber der Wochenzeitung „Lüttringhauser Anzeiger“

Seit jetzt fast 90 Jahren ist der Heimatbund Herausgeber der Wochenzeitung „Lüttringhauser Anzeiger“, die seit jetzt acht Jahren unter dem Titel „Lennep im Blick“ auch in Lennep erscheint. Die Gesamtauflage dieser beliebten Lokalzeitung beläuft sich auf fast 22.000 Exemplare.

Kulturlandschaft

„Blume“ / Einwohnerantrag
Gegen die Planungen der Stadt Remscheid, im Bereich Felder Höhe / Buscher Hof (Blume) ein über 30 Hektar großes Gewerbe- und Industriegebiet zu errichten, organisierte der Heimatbund im Jahre 2002 einen Einwohnerantrag an den



Feier zur Eröffnung der Parkanlage an der Gertenbachstraße.

Foto: LA/LIB-Archiv_SvG

Stadtrat. Dieser wurde von fast 10.000 Bürgerinnen und Bürgern unterzeichnet, aber letztlich vom Rat der Stadt Remscheid abgelehnt. Dennoch ist die Stadt Remscheid mit ihren Planungen sowohl eines Gewerbegebietes als auch eines Outlet-Centers nach über 20-jährigen Planungen an dieser Stelle gescheitert.

Aufwertung des Umfeldes am Lüttringhauser Rathaus

Durch die Initiative des Heimatbundes stellt die Stadt Remscheid einen Betrag in Höhe von 300.000 Euro für die Aufwertung des Umfeldes am Lüttringhauser Rathaus zur Verfügung. Zum Einsatz der Mittel hat der Verein konkrete Vorschläge eingebracht. Nachdem die Neugestaltung der Parkanlage im Bereich der Gertenbachstraße abgeschlossen werden konnte, werden die Flächen hinter dem Rathaus in Absprache mit dem Heimatbund im kommenden Jahr durch die Stadt und unter finanzieller Beteiligung des Heimatbundes zu einer attraktiven Grünanlage umgestaltet, in der auch das „Kinderpärchen“, welches früher den Eingang des abgerissenen Lüttringhauser

Hallenbades prägte, integriert werden.

Sanierung der Denkmalanlage an der evangelischen Kirche Lüttringhausen

Jüngstes Beispiel für das erfolgreiche Engagement des Heimatbundes ist die abgeschlossene Sanierung der Denkmalanlage an der Evangelischen Kirche Lüttringhausen. Mit einem vom Heimatbund zusammengetragenen Spendenaufkommen an Geld- und Sachspenden in Höhe von ca. 40.000 Euro konnte im Rahmen eines Bürgerfestes am Denkmal die ortsbildprägende Gedenkstätte am 8. August 2015 an den Remscheider Oberbürgermeister zurückgegeben werden.

Denkmalbereichssatzung und Gestaltungssatzung für den historischen Ortskern

Der Heimatbund hatte maßgeblichen Anteil daran, dass der Rat der Stadt Remscheid mit dem Erlass einer Denkmalbereichssatzung und einer Gestal-

tungssatzung den historischen Ortskern von Lüttringhausen dauerhaft unter Schutz stellte.

Heimatbund als Wahrer der kommunalpolitischen Interessen von Lüttringhausen

Eine ständige Aufgabe des Heimatbundes liegt in der Wahrnehmung der berechtigten Interessen der Lüttringhauser Bürgerschaft im Rahmen der Gesamtstadt Remscheid. Wenn es sein muss – und dies kommt häufiger vor – vertritt der Heimatbund in kompetenter Weise die Lüttringhauser Belange. Rat, Bezirksvertretung und Verwaltung der Stadt Remscheid sehen im Heimatbund Lüttringhausen einen ernst zu nehmenden Gesprächspartner, der fundiert und engagiert auftritt.

Als aktuelles Beispiel ist der seit über 20 Jahren vom Heimatbund und der Bezirksvertretung geforderte Umbau der Kreuzung Eisenstein in einen modernen, leistungsfähigen Kreisverkehrsplatz zu nennen. Der Rat der Stadt Remscheid hat jetzt – auch auf Betreiben des Heimatbundes – verbindlich beschlossen, die Umbaumaßnahme spätestens im Jahr 2022 zu realisieren.

Lüttringhauser Anzeiger Lennep im Blick

Wochenzeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung



GREGOR RASCH

Steinmetz- und Bildhauermeister

GRABMALE
GRABEINFASSUNGEN

NACHSCHRIFTEN
STEINREINIGUNG

Lohsiefenstr. 82a
42369 Wuppertal
tel 02 02 /
46 50 50
62 50 08

Fensterbänke
Treppen
Fußböden
Terrassen
Fenster- und
Türgewände
Schrifttafeln

Wir erstellen ein unverbindliches Angebot:

Metalbaumeister Sascha Kremser
Bergische Schmiede Kremser GmbH
Birker Weg 5 | 42899 Remscheid

Tel.: 02191 590507

www.bergische-schmiede.de

Wir bieten Ihnen hausgemachte Spezialitäten, 100 frische Wurstsorten, Mittagstisch und mehr!

Wir verarbeiten nur deutsches Fleisch von persönlich bekannten Bauern!

Wir verwenden keine Geschmacksverstärker, Farb- und Haltbarkeitsstoffe und unsere Produkte sind gluten- und emulgatorenfrei!

Als Familienbetrieb setzen wir auf traditionelle Handarbeit und besonders feine Rezepturen!

FLEISCHEREI NOLZEN
Die feine bergische Art

INH. MARCUS WEBER
KREUZBERGSTR. 11 · 42899 REMSCHEID
TEL. 69 43 830 ODER 5 05 62

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - FR. 6.00 BIS 18.30 UHR,
SA. 6.00 BIS 14.00 UHR

WWW.METZGEREI-NOLZEN.DE

www.bergische-volksbank.de

WO REZEPTE
im Kopf
BLEIBEN UND
Herzlichkeit
AUF DEN TISCH
KOMMT,

da ist meine Volksbank
im Bergischen Land.

Bergisch, engagiert und nah bei den Menschen – das verbindet die Volksbank und den Heimatbund Lüttringhausen. Wir gratulieren zum 95-jährigen Bestehen und wünschen auch weiterhin viel Energie bei dem Einsatz fürs „Dorf“! Von Herzen!

**Volksbank
im Bergischen Land**

Heimat ist nicht der Ort,
sondern die Gemeinschaft
der Gefühle.

Wir wünschen Ihnen ein
frohes Osterfest!

**Dekogena
Fashion**

SOPP Industrie
Gefühle verbinden.

sopp.de

AIPro Terrassendach-System

**IHRE ERLEBNIS-
TERRASSE**

- Gestaltungsfreiheit und grenzenlose Farbauswahl
- Hochwertige Aluminium-Profile inkl. statischem Nachweis
- Höchste Qualität - Made in Germany

Wir erstellen ein unverbindliches Angebot:

Metalbaumeister Sascha Kremser
Bergische Schmiede Kremser GmbH
Birker Weg 5 | 42899 Remscheid

Tel.: 02191 590507

www.bergische-schmiede.de

95 Jahre Heimatbund Lüttringhausen

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

- Energieausweis
- Thermografie und Leckageortung
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Möbelbau und Schreinerarbeiten

Uli Heinen

**Gebäudeenergieberater
Tischlermeister**

Barmer Str. 59
42899 Remscheid
Tel.: 02191-51113
Fax: 02191-4627845
Mobil: 01577-2886491

E-Mail: info@energieberatung-heinen.de
Internet: www.energieberatung-heinen.de



TOPAS
TOPAS. Der Steinladen.
Kölner Str. 20 · 42897 RS-Lennep
Telefon: 02191/4224866
info@topas-steinladen.de
www.topas-steinladen.de

AUTOLACKIERUNG **Schaaf**

Unserfall!

Dreherstraße 30
Remscheid-
Lüttringhausen
Telefon 02191/53750

DIE FUTTERBOX
Heimtierbedarf
Familie Gollenbusch
Am Wuppermarkt
Radevormwald
02191 6908989

SÖHNCHEN

Gardinenreinigung

Abnehmen · Waschen
Aufhängen
Neuanfertigung

Telefon: (02191) 932888
Mobil: 0160 - 3005172

Nelkenweg 12 · 42899 RS
soehnen-gardinen@web.de

Schubert & Jürgens
Elektrotechnik GmbH
Richthofenstr. 23
42899 Remscheid
info@sje-gmbh.de
Tel.: 02191 - 95 17 670
Fax.: 02191 - 95 17 671
www.sje-gmbh.de

facebook

Lüttringhauser Anzeiger /
Lennep im Blick: Besuchen Sie
uns auf Facebook!
fb.com/luettringhauseranzeiger

Luckhaus
Wärme. Bäder. Design.
Linde 178 · 42899 Remscheid · Tel. 02191/51260
info@luckhaus.de · www.luckhaus.de

WÄRME.
Individuelle Heizlösungen
nach Maß

BÄDER.
Lebens(t)räume gestalten

DESIGN.
Nicht in Worte zu fassen

Wir gratulieren dem Heimatbund Lüttringhausen
zum 95-jährigen Bestehen

**ARNDT
LIXFELD**
DACHDECKERMEISTER

Dachdeckermeisterbetrieb
Schmittbuscher Straße 18a · 42899 Remscheid
Telefon (02191) 55500 · arndtlixfeld@t-online.de

Pflegedienst
Häusliche
Krankenpflege
Johanna Scheiba KG

Pflege für Körper & Seele

Wir bieten das komplette Spektrum an beratenden
und pflegerischen Tätigkeiten.

Lebensqualität in jeder Phase

Wie wir unsere Qualität sicher stellen mit **Kompetenz und Gefühl**

Wenn Sie Fragen haben: Gerne beraten wir Sie persönlich.

Wir freuen uns auf Sie.

**Häusliche Krankenpflege
Johanna Scheiba KG**

Kölner Str. 71, 42897 Remscheid
Tel.: 02191 662767, Fax: 02191 669269
info@krankenpflege-scheiba.de
www.krankenpflege-scheiba.de

Körper & Seele in guten Händen



Stadtparkasse Remscheid

Liebe Vereinsmitglieder, lieber Vereinsvorstand,
liebe Lüttringhausener und Lüttringhausenerinnen!

Zum 95-jährigen Bestehen von Remscheids größtem Bürgerverein gratuliere ich Ihnen im Namen der Stadtparkasse Remscheid ganz herzlich. Bis heute machen Sie sich für Ihren Stadtteil stark: Mit Nachdruck, Engagement, Enthusiasmus und, wenn nötig, auch mit einem langen Atem. Sie haben bewegte Zeiten durchlebt und Zeiten bewegt. Mitte der 1920er-Jahre stand die Eingemeindung Lüttringhausens nach Remscheid auf dem Plan. Mit der Gründung des Heimatbundes haben die Gründerväter für die Bürgerinnen und Bürger ein Stück bleibender Identität und Verbindung zu ihrer Stadt geschaffen. Daran haben alle weiteren Aktiven an der Vereinsspitze durch die folgenden Jahrzehnte festgehalten. Der Heimatbund war und ist ein Aktivposten der Stadtgesellschaft, der das kulturelle Leben in Lüttringhausen entscheidend bereichert, die Denkmalpflege vorausschauend und erfolgreich betreibt und mit kreativen Impulsen die Stadtteilentwicklung vorantreibt. Überdies ist der vom Heimatbund seit beinahe 90 Jahren herausgegebene Lüttringhauser Anzeiger ein wichtiger Bestandteil der lokalen Medienlandschaft. Zu diesen nachhaltigen Erfolgen kann man Sie nur beglückwünschen. Bleiben Sie auch in Zukunft so rege, umtriebige und am Puls der Zeit wie seit Ihren Gründungstagen.

Das wünscht Ihnen von Herzen
Ihr Michael Wellershaus
Vorstandsvorsitzender Stadtparkasse Remscheid



Michael Wellershaus.
Foto: Stadtparkasse

Lüttringhauser Turnverein

Der Lüttringhauser Turnverein (LTV) freut sich, dem Heimatbund Lüttringhausen zu seinem 95. Geburtstag gratulieren zu dürfen. Der Heimatbund Lüttringhausen engagiert sich in besonderem Maße für die Lüttringhauser Bürgerinnen und Bürger. Dafür möchte der LTV seinen Dank aussprechen.

Jörg M. Adam
1. Vorsitzender des LTV



Jörg Michael Adams.
Foto: LA/LiB-Archiv_Hertgen

Lüttringhauser Frauenchor

Als Vorsitzende des Lüttringhauser Frauenchores 1991 wünsche ich dem Heimatbund auch weiterhin viel Erfolg bei dem Bemühen, sich für die vielseitigen Belange „em Dorp“ einzusetzen.

Christel Lamb
1. Vorsitzende
des Lüttringhauser
Frauenchores



Christel Lamb.
Foto: Privat

Katholische Kirchengemeinde St. Bonaventura und Heilig Kreuz

Ich gratuliere dem Heimatbund zu 95 Jahren „Da-Sein“ für Lüttringhausen. Für mich als Kulturschaffenden ist der Heimatbund ein Garant für die Förderung des kulturellen Lebens in unserem Ort. Ohne seine tatkräftige Unterstützung wäre mein „Offenes Singen“ open air am vierten Advent nicht machbar. Vor sieben Jahre erzählte ich meine Idee beim gemütlichen „Lüttringhauser Treff“ dem damaligen Vorsitzenden Peter Maar, der sofort Hilfe zusagte, und am vierten Advent stand ich schon auf der Bühne vor der Kirche „Heilig Kreuz“ und sang mit musikalischer Unterstützung des Posaunenchores mit hunderten Lütterkusern „In der Weihnachtsbäckerei.“ Und das mache ich zusammen mit dem Heimatbund seitdem in jedem Jahr und hoffe, dass wir das noch viele Jahre gemeinsam weiter machen – vielleicht mal bei besserem Wetter als in den letzten Jahren.

Peter Bonzelet
Kantor der Kirchengemeinde St. Bonaventura und Heilig Kreuz



Peter Bonzelet.
Foto: Michael Schütz

Ökumenische Initiative Lüttringhausen

Offene Ohren für die Anliegen der Lüttringhauser Bürgerinnen und Bürger haben, wahrnehmen, was nicht nur im eigenen Verein passiert, das Gespräch miteinander fördern, mutig Interessen offenlegen und vertreten - das sind meine Wünsche für die nächsten Jahre, damit der Heimatbund zu dem wächst, was ihn stark macht: Integrationspunkt des Stadtteils zu sein. Herzlichen Glückwunsch zu 95 Jahren Bestehen.

Johannes Haun
1. Vorsitzender
Ökumenische Initiative
Lüttringhausen



Johannes Haun.
Foto: LA/LiB-Archiv

Goldenberger Turnverein 1892 e.V.



Marc Schiller.
Foto: LA/LiB-Archiv_Hertgen

Der Heimatbund ist für mich eine feste Größe in Lüttringhausen und hat viele beachtliche Projekte in unserem schönen Stadtteil entwickelt, vorangebracht und durchgeführt. Ich gratuliere ganz herzlich zum 95. Bestehen und wünsche mir weiterhin, dass sich das Team des Heimatbundes aktiv in die Gestaltung unseres Stadtteils einmischt und ein Bindeglied zwischen Bürgern, Vereinen und der Stadtverwaltung bleibt.

Marc Schiller
1. Vorsitzender des GTV

95 Jahre Heimatbund - 95 Jahre Stadtgeschichte...
und der Lack ist noch lange nicht ab!
Dafür sorgen wir!



**M. PAFFRATH OHG
WERKZEUGFABRIK**

- Kunststoffpulverbeschichtung in sämtlichen RAL-Tönen und Sonderfarben
- Eine strapazierfähige und attraktive Oberfläche für Zäune, Tore, Treppengeländer, Alufelgen, Motorradteile, Maschinenteile u.v.m.
- „aus alt mach neu“ Service

Weberstr. 5, 42899 Remscheid
Tel. 02191/9466-0 Fax 02191/9466-44
E-Mail: info@paffrath-remscheid.de



Sonderveröffentlichung · Anzeigen

95 Jahre Heimatbund Lüttringhausen

Marketingrat Lüttringhausen



Christina Große-Hering.
Foto: LA/LiB-Archiv

Wenn ich spontan aufschreibe, was mir als „Lütterkuser Mädchen“ zum Heimatbund Lüttringhausen einfällt, dann wären das der Weihnachtsmarkt, Kulturkreis, Kottenbutteressen, Kampf gegen das DOC an der Blume und der Einsatz für diverse Kulturdenkmäler, Kreisverkehr Eisenstein, Polarisierung, ehrenamtliches Engagement und Peter Maar. Heutzutage schon fast unglaublich, dass sich ein Verein über 95 Jahre für eine Stadt, später einen Stadtteil, einsetzt und hierfür Mitstreiter findet, die ihre Zeit und ihr Engagement investieren. Wenn man überlegt, was dieser Verein und die Mitglieder miterlebt haben: zwei Weltkriege, den Wiederaufbau, Wirtschaftswunder, Aufblühen von Einzelhandel und auch schon wieder dessen Niedergang in Lüttringhausen, Struktur- und gesellschaftlicher Wandel. All das hat der Heimatbund er- und überlebt. Respekt!

Leider finden sich auch in Lüttringhausen wie im Heimatbund immer weniger Menschen, die sich ehrenamtlich für ihren Stadtteil engagieren möchten. Keine Zeit, keine Lust, was bringt mir das – das sind die Fragen und Herausforderungen, denen sich unsere Gesellschaft in den kommenden Jahren stellen muss. Nicht einfach.

Bitte unterstützen Sie die Vereine und auch den Heimatbund sowie den Lüttringhauser Anzeiger in den kommenden Jahren mehr als bisher. Erst wenn, Sie die Zeitung donnerstags nicht mehr im Briefkasten haben, werden Sie den Verlust dieses Stückes Kultur in unserer Stadt schmerzlich bemerken.

Der Marketingrat Lüttringhausen blickt noch nicht ganz auf 95 Jahre zurück, obgleich die Zeit aller Vorgängerinitiativen zusammen genommen sicher auch schon an die 50 Jahre heranreicht, ist aber auch ein fest etablierter Verein in Lüttringhausen. Die Mitglieder und der Vorstand wünschen dem Heimatbund und allen voran der Vorsitzenden Christiane Karthaus und ihrem Team alles Gute für eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft in und für Lüttringhausen.

Für den Vorstand des Marketingrates Lüttringhausen
Christina Große-Hering, 2. Vorsitzende

Volksbank im Bergischen Land

Institutionen wie der Heimatbund Lüttringhausen sind selten geworden und daher etwas Besonderes. Hier setzen sich Menschen ganz unterschiedlichen Alters und mit sehr verschiedenen Interessen für ihren Ortsteil und ihre Mitmenschen ein. Sie organisieren Veranstaltungen, fördern das kulturelle Leben, nehmen politisch Stellung – das schafft Gemeinschaft und Identität für die „Lütterkuser“.

Diese Verbundenheit spüren auch unsere Mitarbeiter, die im Herzen des „Dorfes“ arbeiten. Ich wünsche den Lüttringhausern und dem Heimatbund, dass dieses Engagement für eine lebendige Gemeinschaft noch lange anhält.

Andreas Otto
Vorstandsvorsitzender der Volksbank im Bergischen Land



Andreas Otto.
Foto: Volksbank_Bettina Osswald

Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen



Kristiane Voll.
Foto: LA/LiB-Archiv_Osswald

95 Jahre und schon ganz schön weise ..., wenn es nun schnurstracks auf die 100 zugeht. Da wünsche ich für ...

- das 96. Lebensjahr: dass der Durchblick bleibt ... für Lüttringhausen und Lennep,
- das 97. Lebensjahr: dass der ANZEIGER weiter das gute Miteinander – gerade auch von Kirche und Heimatbund – im Auge behält und fördert,
- das 98. Lebensjahr: neue Ideen für mediale Gestaltungen im „Dorf“ Lüttringhausen,
- das 99. Lebensjahr: ein frisches, immer noch wandelbares Outfit, das mit der Zeit Schritt hält
- und das 100. Lebensjahr: zuversichtliches Planen und Kreativsein für ein Jahrhundert-Fest, damit wir fröhlich und frohgemut 2025 den 100. Geburtstag feiern können!

Mit besten Segenswünschen,
Kristiane Voll
Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen

Lüttringhauser Männerchor

Zum 95-jährigen Jubiläum des Heimatbundes Lüttringhausen gratuliere ich den Verantwortlichen und allen Mitgliedern im Namen der Sänger des Lüttringhauser Männerchores und unseres Dirigenten Jürgen Harder ganz herzlich.

Es ist gut zu wissen, dass sich Ehrenamtler für die vielfältigen Interessen unseres Stadtteils unermüdlich und mit großem Engagement einsetzen. Jahr für Jahr kümmert man sich um die Belange Lüttringhausens, sammelt Spenden für den Erhalt von Denkmälern sowie für die tolle Weihnachtsbeleuchtung und ist Herausgeber des Lüttringhauser Anzeigers. Das alles macht unsere Heimatstadt lebens- und liebenswert. Mögen dem Heimatbund noch viele gute, erfolgreiche Jahre beschieden sein.

Klaus Everling
1. Vorsitzender des LMC



Klaus Everling.
Foto: LA/LiB-Archiv

Die Lütteraten



Ulrich Hochfeld.
Foto: LA/LiB-Archiv

Heimatbund Lüttringhausen: 95 Jahre aktiv für unsere Gemeinschaft hier in Lütterkusen. Manchmal unbequem, laut und auch stur, manchmal leise und unauffällig - aber immer engagiert für unser Gemeinwohl.

Wir LÜTTERATEN sind froh, den Heimatbund an unserer Seite zu haben und gemeinsam mit ihm für ein lebens- und liebenswertes Lütterkusen sowie uns für eine attraktive Bibliothek hier in Lüttringhausen einzusetzen.

Auf die nächsten 95 Jahre!

Ulrich Hochfeld
1. Vorsitzender der Lütteraten



MEDIAN Therapiezentrum Haus Remscheid

Wir bieten:

- Suchterkrankten ein geschütztes, suchtmittelfreies Wohnen, mit individuell zugeschnittenen Therapien, in unterschiedlichen Wohngruppen (für 2-10 Betroffene) im Zentrum von Lüttringhausen
- Psychosoziale Betreuung in der eigenen Wohnung in Remscheid und seinen Stadtteilen
- Unterstützung bei drohender Vereinsamung und fehlender Struktur in unserer Tagesstruktur „Weitblick“ in Lüttringhausen



Spezialisierungen:

- Außenwohngruppen
- Ambulant betreutes Wohnen
- Begegnungsstätte „Café Lichtblick“
- ambulante Tagesstruktur „Weitblick“
- Sport-, Ergo- und Arbeitstherapie

Feldstraße 31
42899 Remscheid
fon: 02191.9584-0
fax: 02191.9584-44

remscheid-kontakt@median-kliniken.de
www.median-kliniken.de



Türen | Fenster | Haustüren
Wintergärten | Überdachungen
Nachträgliche Sicherung und
Einbruchschutz für Türen und Fenster

Neuenkamper Straße 36a | 42855 Remscheid
Telefon 02191.8906770 | info@afh-mp.de



EVANGELISCHE STIFTUNG TANNENHOF
FACHKRANKENHAUS FÜR PSYCHIATRIE,
PSYCHOTHERAPIE, PSYCHOSOMATIK UND NEUROLOGIE

Evangelische Stiftung Tannenhof
Remscheider Straße 76
42899 Remscheid
Tel.: (0 21 91) 12 - 0

Haus für Seelische Gesundheit
Konrad-Adenauer-Straße 2-4
42852 Remscheid

Psychiatrische Tagesklinik
Tel.: (0 21 91) 12 - 35 00

Psychiatrische Institutsambulanz
Tel.: (0 21 91) 12 - 35 60

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Tel.: (0 21 91) 6 08 97 - 66 19
Tel.: (02 02) 4 96 66 -19

Demenz-Servicezentrum
Tel.: (02 1 91) 12 - 12 12

Psychiatrische Klinik Wuppertal
Sanderstraße 161 · 42283 Wuppertal
Tel.: (02 02) 47 82 48 - 0

**Gerontopsychiatrisches Zentrum/
Psychiatrische Tagesklinik**
Wesendonkstraße 7
42103 Wuppertal
Tel.: (02 02) 4 96 - 0

Traumaambulanz
Tel.: (02 02) 47 82 48 - 16 35

Psychiatrische Klinik Langenberg
Tel.: (0 20 52) 60 70

Remscheid – Wuppertal – Langenberg

Nah bei den
Menschen



Oberhützer Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de

www.tv-hasten.de

HIER UNTERSTÜTZEN WIR SIE MIT FOLGENDEN SPORTANGEBOTEN:

> Vereinsangebote für Seniorinnen und Senioren

Oder haben Sie Spaß am Junior-Parkour mit Ihrem Enkel?

Wir freuen uns auf Sie

BENÖTIGEN SIE UNTERSTÜTZUNG
IM ALLTAG – Einkaufshilfen,
Wäscheservice, Betreuung oder Pflege?



Wir helfen Ihnen weiter, z.B. bei Fragen zu:

- Vollmacht • Patientenverfügung • Hausnotruf • Pflegehilfsmittel • Haushaltshilfen
- Pflegeversicherung / Pflegegrad • Ambulante und stationäre Pflege + Betreuung
- Beratung zur Tagespflege



Remscheider Straße 53-55, 42899 Remscheid

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich von unserem Herrn Wigger, Telefon: 021 91 / 56 24 - 0, beraten.

95 Jahre Heimatbund Lüttringhausen

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Ein Schmuckstück wartet auf Politur

Das Heimatspielgelände liegt an vielen Tagen brach. Zwei Ecken nahe der Evangelischen Kirche fallen unangenehm ins Auge. Ein Denkanstoß.

VON STEPHAN JASPER

Es wird wohl kaum jemand bezweifeln, dass es in Lüttringhausen zwei herausragende Bauwerke gibt: Das Rathaus und die Evangelische Kirche besitzen, sowohl in historischer als auch in ästhetischer Hinsicht, besonderen Wert. Solche Bauten können ihre imposante Wirkung nur dann voll entfalten, wenn ihre Substanz in Ordnung und ihr Umfeld angemessen gestaltet ist. Die erste Bedingung wird man in beiden Fällen als gegeben ansetzen können. Anders sieht es bei der zweiten aus. Während die Rathausumgebung in den letzten Jahren eine merkliche Aufwertung erfahren hat, die 2020 mit der Rückverwandlung der Hoffläche in eine Grünanlage ihren Abschluss finden wird, stößt man bei der Umrundung der evangelischen Kirche nicht nur auf einen Glanzpunkt, sondern auch auf drei Stellen, die zu wünschen übrig lassen.

Zwei davon befinden sich in unmittelbarer Nähe des Glanzstücks, des goldenen Adlers, der das auf Initiative des Heimatbundes restaurierte Kriegermahnmal krönt. Wer, aus der Gertenbachstraße kommend, den Ludwig-Steil-Platz betreten hat und dann seine Schritte nach links in Richtung Mahnmal lenkt, der wird, kurz bevor er es erreicht, links des Fußwegs einer Hausherterseite gewahr werden, die ungepflegt zu nennen, beinahe eine Beschönigung darstellt. Da dieser missliche Zustand schon seit Langem anhält und unklar ist, ob auf Eigentümerseite die Bereitschaft besteht, diesen Gebäudeteil ansehnlich herzurichten, wäre zu prüfen, inwieweit er sich optisch abschirmen lässt.



Im Blickfeld der Besucher des Heimatspielgeländes: ein Hinterhofszenario – keine attraktive Kulisse.

Fotos (4): TSAI Thomas Schulte

Am Kriegermahnmal angekommen, geht es die Treppe hinab zur Richthofenstraße. Wendet man sich nun nach links in Richtung Eissalon, steht man bald vor einer Bretterbude mit großem Glasfenster. Seit Langem ungenutzt, dämmert sie vor sich hin, und es scheint nur noch eine Frage der Zeit zu sein, bis die Bezeichnung Bruchbude auf sie zutrifft. Schwebt dem Eigentümer, der Eigentümerin noch ein Verwendungszweck vor? Falls nein, wäre ein Abriss das Gebot der Stunde: Zum Vorschein käme die dahinter liegende Natursteinmauer, der Blick auf das Ensemble „Mahnmal mit Kirche im Hintergrund“ wäre von einer unpassenden Zutat befreit.



Abblätternde Farbe im Eingangsbereich.



Wo ist die Bühne?



Eine wilde Mischung von Baustilen.

Mischka
Metallverarbeitung

CNC-Dreh- und Fräsarbeiten

Weberstraße 5
42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 015 20 - 6 59 99 95
www.metallspan.de

plura GmbH
sanieren + renovieren

Dennis Rätch
Tobias Lüttringhaus

Geschäftsführer T 02191 8901630
plura GmbH F 02191 8901631

Bandwikerweg 13 www.plura-gmbh.de
42899 Remscheid info@plura-gmbh.de

Meisterbetrieb für Malerarbeiten • Bodenverlegung • Trockenbau • Wasser- und Brandschädenbeseitigung • Fassaden • Sanierung und Renovierung • Ihr Mehrwert fürs Haus



Bau- und Möbelschreinerei
Komplettlösungen im Innenausbau
Dachschrägeneinbaumöbel
Haustüren und Fenster in Einzelanfertigung

Tel. 021 91 / 5 05 39 · Schmiedestraße 3 · 42899 Remscheid
joachim.kind@kind-schreinerei.de

RSC Elektrotechnik
Inh. Axel Daxeder

Meisterbetrieb für
Elektroinstallationen

Beratung, Planung,
Ausführung für Haus und
Industrieanlagen

Gertenbachstraße 5 · 42899 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 5 32 26 · Telefax: 0 21 91 / 59 09 96
E-Mail: RSC-Daxeder@t-online.de

Erfolgreich steuern.



**LEPPERHOFF,
KOHL & PARTNER MBB**
STEUERBERATER · RECHTSANWALT

Lüttringhauser Str. 9
42897 Remscheid
Telefon: +49 21 91-96 66-0
Telefax: +49 21 91-96 66-24
E-Mail: info@lepperhoff.com
Internet: www.lepperhoff.com

Bauer Wette
Gesellschaftsräume • Buffet • Service

Familie Wette
Endringhausen 2
42897 Remscheid

Tel: 021 91 - 6 38 89 info@bauer-wette.de
Fax 021 91 - 6 96 96 31 www.bauer-wette.de



Anzeigenannahme unter Telefon 5 06 63
oder per E-Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de

- Natürlich Meisterbetriebe -

Schreinerei

wende

Inh. Otto Fetsch
Möbel, Fenster und Haustüren
Telefon: 02191 / 57 89

www.wende-schreinerei.de

Zimmerei

Klesse

Zimmerei + Innenausbau
Gebäudeenergieberater HWK
Telefon: 0 21 91 / 5 46 81

Dreherstraße 4 · Remscheid-Lüttringhausen
Industriegebiet Großhülsberg

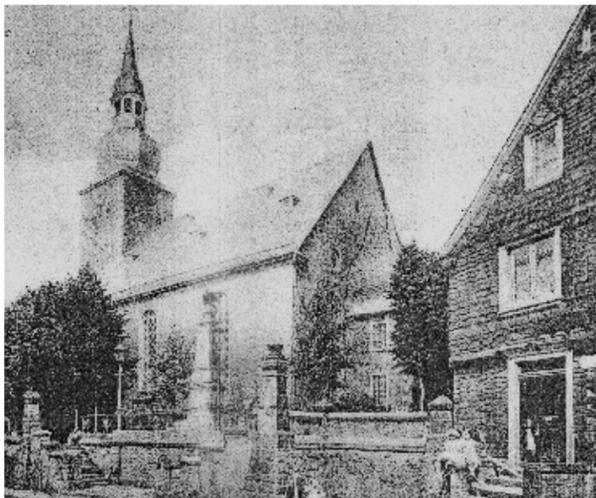
Sonderveröffentlichung · Anzeigen

95 Jahre Heimatbund Lüttringhausen



In der Nähe des restaurierten Kriegermahnmals stößt der Fußgänger auf dieses verfallende Hinterhaus. Fotos (4): TSAI Thomas Schulte

Die dritte Schwachstelle in der Umgebung der Kirche liegt vom Mahnmal aus gesehen auf der anderen, der nördlichen Seite des Ludwig-Steil-Platzes. Es handelt sich um das Heimatspielgelände, eine Freilichtbühne, die in dieser Form kein anderer Remscheider Stadtbezirk zu bieten hat. Also ein Alleinstellungsmerkmal Lüttringhausens, womit es sich schmücken kann. Das Areal ist zwar vor mehr als anderthalb Jahrzehnten von städtischer Seite überarbeitet worden, doch wenn man es betrachtet, kann man sich des Eindrucks kaum erwehren, es sei nur halb fertig. Das mag vor allem damit zusammenhängen, dass ihm, obwohl Heimatspielbühne genannt, eben dies, eine Bühne fehlt. Keine Bühne, keine Bühnenüberdachung, keine Bühneninfrastruktur – stattdessen eine Leerfläche, oft bestanden mit ein paar abgestellten Autos.



Blick auf Kirche und Mahnmal vor ...

Foto: LA/LiB-Archiv

Ein weiteres Manko offenbart sich, sobald man von einer der Besucherbänke Umschau hält. Einen beträchtlichen Teil des Blickfeldes nimmt nämlich das ein, was sich als unaufgeräumtes HinterhofszENARIO beschreiben lässt: Gerümpel, ein wildes Durcheinander von Bauformen und -materialien, Farben, die an vielen Stellen abblättern und, was ihren Ton betrifft, untereinander ziemlich ungestimmt wirken. Eine reizvolle Bühnenkulisse sieht anders aus.



... und nach dem Bau der Bretterbude.

Manko Nummer drei hat zu tun mit der Nutzung des Ortes. Heimatspiele, Auftritt der Bergischen Symphoniker, Sommerfestivalabend des Heimatbundes ergeben etwa 15 Tage im Jahr. Das heißt, etwa 350 Tage im Jahr liegt das Gelände brach; insgesamt darf man da wohl von

einer eher schwachen Nutzung sprechen – woran sich die Frage knüpft: Soll es dabei bleiben?

Oder ist, salopp ausgedrückt, mehr drin? Schlummernde Potenziale, die den Versuch loh-

nen, sie wachzuküssen? Denkbar sind zwei Nutzungsstränge, die einander nicht ausschließen, sondern sich gut miteinander verflechten lassen. Beide laufen darauf hinaus, dem jetzt allenfalls matt schimmernden Schmuckstück zu mehr Glanz zu verhelfen. Der eine könnte den Titel tragen: Gestaltung des Geländes als parkähnlicher Aufenthaltsort mit hoher Verweilqualität. Und ein Untertitel dazu lautete möglicherweise: Mittagspause mitten im Dorf mit Speisen aus einem mobilen Imbisswagen (im Angebot auch vegetarische und vegane Gerichte). Oder: Skulpturenpark im Schatten des Kirchturms. Den anderen Nutzungsstrang zu verfolgen, hieße: Konzentration auf die Errichtung einer Bühne und dann, nachdem Programm-Nischen identifiziert worden sind, die weder der „Remscheider Sommer“ noch der „Lennep Sommer“ ausfüllt, Konzentration auf die Organisation von Veranstaltungen. Zwei Meldungen seien hier exemplarisch als Mutmacher angeführt:

In Solingen-Gräfrath ist es aufgrund von Vereinsinitiative und mit der Unterstützung zahlreicher Sponsoren gelungen, ein Zelt mit Kosten im sechststelligen Euro-Bereich auf dem Marktplatz zu errichten.

Im Lüttringhauser Anzeiger vom 19. Dezember 2019 porträtiert Angela Heise die Lüttringhauser Band „VorGruppe“. Die Verfasserin fragt abschließend nach den Wünschen für 2020, und die Musiker antworten: „Wir würden gern mal auf der Heimatbühne spielen.“



Wann wird aus der Bretter- endgültig eine Bruchbude?



Küster Jürgen Kammin weiß um die Sanierungsbedürftigkeit der Treppe, die zum Kirchportal hinaufführt.



Verbindungssteile aus REMSCHEID – QUALITÄT für Europa



Hermann Fröhlich Verbindungsteile

Stollen 10 - 42899 Remscheid

Telefon: 02191 - 22048/49

Telefax: 02191 - 292546

E-Mail: info@froehlich-stellingring.de

Internet: www.froehlich-stellingring.de

Beim Lenchen
SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT

ITTERSTR. 31, 42899 REMSCHEID, TEL. 0 2191/376 79 60
E-MAIL: BEIM-LENCHEN@WEB.DE, WWW.BEIMLENCHEN.DE

seit 1928
„Das Familienunternehmen mit Herz“

Beerdigungsinstitut
S. Stemplewski
Inhaber: Bernd-Dieter Netzloff
Übernahme aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Mollplatz 2 · 42897 Remscheid-Lennep
Wir sind Tag und Nacht für Sie unter der
Telefon-Nr. 0 21 91 - 66 84 85 erreichbar.
www.bestattungen-remscheid.de

LÜTTRINGHAUSEN
IM HERZEN

Seit 1864 mit Herz
bei der Sache:

Für ein liebens-
und lebenswertes
Lüttringhausen.

Ihre Lüttringhauser SPD

WIR SIND FÜR SIE DA:
Elberfelder Straße 39, 42853 Remscheid
Telefon (02191) 4600622
eMail ub.remscheid.nrw@spd.de
www.spd-remscheid.de

Tradition in Lütterkussen

105 Jahre Scheider Floristik

95 Jahre Heimatbund

10% auf Ihren Blumenstrauß

gegen Vorlage dieser Anzeige im Original bis 9.5.2020

SCHEIDER
FACHBETRIEB
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Friedhofstraße 17
42899 RS - Lüttringhausen
☎ 02191-52401
✉ scheiderblumen@t-online.de

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

95 Jahre Heimatbund Lüttringhausen

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Mit voller Kraft für das Gemeinwohl

Der Heimatbund engagiert sich seit 95 Jahren mit Hingabe für seinen Stadtteil.



Die Kreuzung Eisenstein, Zustand heute.

Foto: LA/LiB-Archiv_Moll

VON KARLHEINZ MEERMAGEN

Würden Sie gefragt, liebe Leser der Beilage „95 Jahre Heimatbund Lüttringhausen, was ganz allgemein „Lebensqualität“ für Sie bedeutet, so fielen Ihnen gewiss mehrere Dinge ein, mit denen Sie diesen Begriff füllen könnten.

Vielleicht stellen Sie sich jetzt so eine Art Wunschort vor, an dem Sie sich gerne aufhielten, weil das Ortsbild Sie anspricht und die meisten Gebäude, deren Bauweise für die Region typisch ist, in gutem Zustand sind. Gepflegte Gärten und Parkanlagen kommen Ihnen in den Sinn, und saubere, vielleicht auch baumbestandene Straßen treten vor Ihr geistiges Auge. Gewiss trägt zu Ihrem Wohlbefinden bei, dass Sie eine angenehme und bezahlbare Wohnung bezogen haben, dass die Menschen Ihrer Umgebung freundlich sind, dass man sich kennt, gegenseitig hilft, sich aufeinander verlassen kann und die Kriminalitätsrate gering ist. Ein sicherer, gut erreichbarer Arbeitsplatz ist ebenso wichtig wie vielfältige Bildungsmöglichkeiten für Ihre Kinder, eine möglichst naturnahe Umgebung, die zu Freizeitaktivitäten einlädt, und natürlich eine Vielfalt kultureller Angebote. Als geselliger Mensch freuen Sie sich über die Angebote der vielen Vereine, die die Menschen zusammenführen und ein Gefühl der Gemeinsamkeit erzeugen.

Die Einkaufsmöglichkeiten Ihres Wunschortes sind ebenso reichhaltig wie die Angebote gepflegter Gastronomie, und dass im Krankheitsfall eine gute medizinische Infrastruktur zur Verfügung steht, stärkt Ihr Sicherheitsempfinden. Wenn dieses alles zusammenkommt, dürfte sich wohl ein Gefühl des Zuhausees einstellen. Wenn Sie jetzt Ihre Idealvorstellung mit Ihrem realen Wohnort Lüttringhausen vergleichen, wie viel Zufriedenheit empfinden Sie hier?

Nun, ganz so miserabel wird unser Stadtteil bei diesem Vergleich nicht abschneiden, doch dürfte nach Ihrer Ansicht noch einiges anzupacken sein, um Ihr

Wohlbefinden zu steigern. Wer aber kann und soll das bewerkstelligen?

Es ist wenig zielführend, auf Initiativen von außen zu hoffen. Verbesserungen können in erster Linie nur von uns Bürgern selbst kommen. Ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement, im Rahmen des Heimatbundes etwa, verspricht mehr Erfolg.

Der Name „Heimatbund“, den der größte Bürgerverein Remscheids trägt, wirkt freilich – vor allem auf jüngere Menschen – nicht unbedingt ansprechend. Aber vielleicht hilft hier ein Blick zurück. 1929, vier Jahre nach der Gründung unseres Bürgervereins, wurde Lüttringhausen nach Remscheid eingemeindet. Und schon damals empfanden es die Mitglieder des „Heimat-Bundes“ als ihre wesentliche Aufgabe, die Interessen ihres Stadtteils gegenüber der Zentrale in Remscheid offensiv zu vertreten. Den Namen kann man

so jedenfalls besser einordnen. Er hat eine lange Tradition, und da sich an der Ausgangslage von damals bis heute so viel nicht verändert hat, sind die Aktivitäten des „Heimat-Bundes“ nach wie vor vonnöten.

Unter diesem Gesichtspunkt verliert der Name seinen angestaubten und romantisierenden Beigeschmack.

Die Aufgaben des Vereins werden in seiner Satzung wie folgt bestimmt: „Er dient der Pflege und Erhaltung einheimischer Kultur, vertritt die Belange der Lüttringhauser Bürgerschaft und setzt sich nachhaltig für alle gemeinschaftlichen Aufgaben Lüttringhausens (...) ein, ohne jedoch parteipolitische Ziele zu verfolgen.“

Will der Heimatbund (HB) seinen Zielen gerecht werden, muss er sich einmischen und seine Positionen in seiner Zeitung, dem Lüttringhauser An-

zeiger, in die Öffentlichkeit tragen.

Verantwortung
Die Aktivitäten des Heimatbundes beziehen sich im Wesentlichen:

- auf die Pflege des Ortsbildes,
- auf die Organisation der adventlichen Dorfbeleuchtung und des Weihnachtsmarktes,
- auf die Organisation des Lüttringhauser Treffs und des Golden Eagle Summer Festivals,
- auf die Organisation des Lüttringhauser Veranstaltungskalenders,
- auf Veranstaltungen des Kulturkreises, darunter das Konzert der Bergischen Symphoniker auf der Heimatspielbühne,
- auf das Feld der Kommunalpolitik.

Das aktuellste Beispiel aus dem Bereich „Kommunalpolitik“ bezieht sich auf den „Kreisverkehr Eisenstein“, für dessen Neugestaltung sich der HB seit vielen Jahren eingesetzt hat. Die Ratsfraktionen haben die Forderungen des Heimatbundes als berechtigt anerkannt und die Umsetzung zugesagt. Der LA berichtete darüber.



FAHRSCHULE
MANFRED SCHUIRMANN GMBH
www.fahrschule-schuirmann.de

Auto ☎ 0171/5156626 · Fax 209485

Lüttringhausen

Beyenburger Straße 1 · Telefon: 02191/53886
Anmeldung: Di. + Do. 17.00 - 18.30 Uhr
Unterricht: Di. + Do. 18.45 - 20.15 Uhr

Lennep

Hermannstraße 1 · Telefon: 02191/663030
Anmeldung: Mo. - Do. 12.00 - 19.00 Uhr
Unterricht: Mo. + Mi. 18.45 - 20.15 Uhr

Häusliche Krankenpflege

teampflege

Pflegen Wissen Sorgfalt

Seit 1996

Ihr Pflegedienst
in Lüttringhausen

Telefon: 0 2191/95 3464, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26

Schön, dass Sie uns vertrauen!

Der Faire Handel sorgt vor: mit ‚gerechten‘ Erzeugerpreisen schaffen sich Kooperativen in der Einen Welt Perspektiven zum Leben im eigenen Land. Mit ‚biologisch-organischem‘ Anbau schützen sie ihre Umwelt und fördern unsere Gesundheit.

Bei Lebensmitteln kommen wir Ihrem guten Geschmack entgegen mit hoher Qualität der Produkte, Informationen und Rezepten. Beim Kunsthandwerk überzeugen wir mit naturbelassenen Rohstoffen, guter Verarbeitung und reizvollem Design.

In unserer Buchhandlung präsentieren wir spannende Lektüre und liefern auf Bestellung schnell und zuverlässig.



BUCHHANDLUNG & CAFÉ

**Weltladentag -
Faire Wochen
Literatur-Cafés**

Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 10:00 - 13:00 Uhr
Mo. - Fr. 14:30 - 18:30 Uhr
Bestellungen auch über
Tel.: 02191 / 56 40 16 oder
buchhandel@flair-weltladen.de
Gertenbachstr. 17
42899 Remscheid
www.flair-weltladen.de

BRUCKSCHEN ♦ SAUSMEKAT ♦ BRASSEL

RECHTSANWALTSSOCIETÄT

WOLF-DIETER BRUCKSCHEN OLIVER LEOPOLD SAUSMEKAT MATTHIAS HELMUT BRASSEL

Arbeitsrecht Arzthaftungsrecht Bankrecht Baurecht Bußgeldverfahren Erbrecht
Familienrecht (Scheidung Trennung Unterhalt) Gesellschaftsrecht Handelsrecht
Mietrecht Ordnungswidrigkeitenrecht Sozialrecht Steuerrecht Strafrecht
Verkehrsrecht Verkehrsunfallrecht Versicherungsrecht

Alte Kölner Str. 8-10 | 42897 Remscheid | Tel: 02191-56 110-60 | Fax: 56 110-79 | www.rs-law.de

Telefon 021 91 / 7 93 49 - 88

Lüttringhauser Turnverein 1869 e.V.

Meine Stadt, mein Dorf, mein Verein
Spaß haben seit 150 Jahren

Der größte Lüttringhauser Verein bietet für alle Altersgruppen
Freizeitaktivitäten an:
Jetzt anmelden und mitmachen

Billard – Freizeitsport – Handball – Judo – Ju-Jitsu – Kinderturnen – Indoor Cycling – Osteoporose-Kurs
Senioren- und Wirbelsäulengymnastik – Aerobic – Leichtathletik – Nordic Walking – Runners
Schwimmen – Taekwondo – Volleyball – Walking – Wasserball

KIOSK
AM RATHAUS

Jörg Friedrich

Kreuzbergstraße 13 · 42899 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 56 42 79
info@joerg-friedrich.net

Westlotto

Totto

Tabakwaren

Zeitungen / Illustrierte

Fachzeitschriften

Geschenkgutscheine

Getränke

Fahrkartenverkauf
(Stadtwerke Remscheid)

Pre-Paid-Aufladung



DHL Paketservice



Xmas-Party auf dem Ludwig-Steil-Platz.

Foto: LA/LiB-Archiv



Blick über die Blume.

Foto: LA/LiB-Archiv

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

95 Jahre Heimatbund Lüttringhausen

Der „Kreisverkehr Eisenstein“ ist beileibe nicht das einzige Beispiel, auf dessen Verwirklichung der HB hingewirkt hat. Was wäre etwa an der Blume geschehen, hätte der HB der Ablehnung des geplanten Gewerbegebietes Blume durch die Mehrheit der Lüttringhauser Bevölkerung nicht nachdrücklich eine Stimme gegeben? Das Adolf-Clarenbach-Denkmal an der Felder Höhe wäre weiterhin dem Zahn der Zeit ausgesetzt, hätte der HB nicht rd. 40.000 Euro für seine Renovierung gesammelt. Ähnliches gilt für das Denkmal der Gefallenen der Kriege von 1866 und 1870/71 an der evangelischen Kirche mit dem nun restaurierten goldenen Adler und für das Denkmal der Kriegstoten auf dem evangelischen Friedhof. Das Rathaus wäre nicht angestrahlt und der Ratssaal nicht mit neuen Rundleuchtern ausgestattet worden, hätte der HB nicht den Erlös des Verkaufes seiner Biergläser mit Rathausmotiv zu deren Finanzierung zur Verfügung gestellt. Wie sähe es im Dorf zur Adventszeit aus, hätte der Heimatbund nicht um Spenden für den Erwerb der Herrnhuter Sterne aufgerufen? Ohne den HB gäbe es auch keinen Weihnachtsmarkt, der, von seinen Ehrenamtlern organisiert, alljährlich Tausende von Besuchern ins Dorf zieht und ein Aushängeschild für die Gesamtstadt geworden ist. Auch die positiven Veränderungen im Rathausumfeld wären ohne den Einsatz des Heimatbundes nicht zustande gekommen. Und die vielen Feste, die der HB veranstaltet? Denken Sie an den Lüttringhauser Treff, an das Golden Eagle Summer Festival, zu dem der HB nach der Restaurierung des goldenen Adlers eingeladen hat und zukünftig einladen wird, oder auch an die am Tag vor dem 1. Advent stattfindende Christmas Party auf dem Ludwig-Steil-Platz, mit dem der HB ein neues Format erfolgreich ausprobiert hat, um die verschiedenen Generationen zusammenzubringen. Diese Beispiele, die keineswegs Anspruch auf Vollständigkeit erheben, - denken Sie nur an die zahlreichen Veranstaltungen des Kulturkreises im Heimatbund - machen deutlich, dass in Lüttringhausen ohne unsere Bemühungen manches anders und gewiss nicht so aussähe.



Die Drei-Türme-Stadt Lüttringhausen.

Foto: LA/LiB-Archiv_MoIl

Aktiv werden, sich einbringen

Werden Sie Mitglied!

Der Heimatbund kann sich nur dann weiterhin engagiert für die Lüttringhauser Interessen einsetzen, wenn er genügend Mitstreiter hat. Sei es aktiv bei der Durchführung von Feiern und Veranstaltungen oder passiv durch eine Mitgliedschaft, die für den kleinen Betrag von 20 Euro im Jahr zu haben ist. Und wer weiß? Vielleicht mögen Sie ja auch einmal für ein Amt in Vorstand oder Beirat kandidieren.



Hiermit erkläre ich meinen (erklären wir unseren) Beitritt zum **Heimatbund Lüttringhausen e.V.**, Gartenbachstr. 20, 42899 Remscheid. Der derzeit gültige Jahresbeitrag beträgt 20,00 Euro. (Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Name, Vorname: _____
 geb. am: _____
 Straße: _____
 PLZ / Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____
 Unterschrift(en): _____

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung 1 x jährlich

Name (Kontoinhaber): _____
 Anschrift: _____
 Konto-Nr.: _____
 BLZ: _____
 IBAN: _____
 Bank: _____
 Ort /Datum: _____
 Unterschrift(en): _____

SEPA-Lastschriftmandat
 Ich / Wir ermächtige(n) den Zahlungsempfänger Heimatbund Lüttringhausen e.V. Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Heimatbund Lüttringhausen e.V. von meinem (unserem) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis:
 Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsempfänger: Heimatbund Lüttringhausen e.V., Gartenbachstraße 20, 42899 Remscheid
Gläubiger-ID: DE95 HBL 0000 105541
Bankverbindung:
 Stadtparkasse Remscheid, Kto.-Nr. 202 234, BLZ 340 500 00
IBAN: DE88 3405 0000 0000 2022 34, BIC WELADED33XXX

Mandatsreferenz-Nr.: (vom Heimatbund auszufüllen)

All das aber gestaltet sich nicht von selbst. Wir benötigen neue Mitstreiter, die bereit sind, sich für das Gemeinwohl einzusetzen, damit unser Stadtteil so liebenswert bleibt, wie er noch ist. Und deshalb ergeht an Sie, liebe Leser, die Bitte, sich dem Heimatbund anzuschließen und sich mit einzubringen. Und glauben Sie uns: Der Einsatz für die Gemeinschaft verschafft wirklich Befriedigung.

Horst Schlüter
 INHABER OEZAY BOZACI



KFZ-Meisterbetrieb

- Unfallschäden
- An- und Verkauf
- Klima-Service
- TÜV + AU

Lüttringhauser Straße 103
 RS-Lüttringhausen
 ☎ 02191 / 65474

Hans Detlef Wohlers

Michael Herrmann



IDEEN FÜR WÄRME

Sanitär/Heizungstechnik, Kundendienst
 Remscheid, Lüttringhauser Str. 125
 Tel. 0 21 91 / 6 23 85 Notfall-Nummer:
 Fax 0 21 91 / 66 20 02 **01 72 / 2 46 85 51**

Alfred Berghöfer
 (02191/344455)
 Remscheid

Fachbetrieb für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

wir verwirklichen Ihre grünen Träume

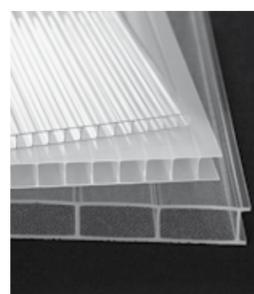
wir planen, pflegen, bauen

- Grünanlagen
- Hausgärten
- Spielplätze
- Pflasterwege
- Hofflächen
- Zaunanlagen
- Winterdienst

www.galaberg.de

Erfolg ist steuerbar.

petra lohmann
 büro für steuerberatung
 kreuzbergstraße 55
 42899 remscheid
 telefon 02191 / 95 20 01
 www.stblohmann.de



JK JAHN KUNSTSTOFFE

- Wellplatten, Plexiglas®, Makrolon®
- Terrassen & Carports
- Handwerk und Privat

Jahn-Kunststoffe GmbH & Co. KG
 Glockenstahlstraße 17
 42855 Remscheid
 Fon: 0 21 91 - 46 48 70
 info@jahn-kunststoffe.de
 www.jahn-kunststoffe.de

Rechtsanwälte

§ Karthaus
 Dörper
 Intorf

- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- Mietrecht

Telefon 02191/60436

Am Stadion 1-3 42897 Remscheid
 www.karthaus-doerper.de
 info@karthaus-doerper.de



Heimat 2.0

Wege-, Platz- & Treppenbau
 Natursteinarbeiten
 Erdarbeiten
 Grünflächengestaltung & -pflege
 Teichanlagen

Achim Axnick
 Landschaftsgärtner - Techniker

Dickestraße 26
 42369 Wuppertal
 Tel.: (0202) 74 73 513
 Fax: (0202) 74 73 509
 e-mail: info@axnick.eu



PLANUNG BERATUNG AUSFÜHRUNG

Saisonal bis zum 30.05. geöffnet!

Halbach
 Werksverkauf

Ritterstr. 10 - 42899 Remscheid

Saisonale Öffnungszeiten
 Mi. + Fr. 10-18 Uhr
 Sa. 10-14 Uhr

Alle Infos auf www.halbach24.de/werksverkauf-events/

Bänder
 Stoffe
 Deko



95 Jahre Heimatbund Lüttringhausen

Sonderveröffentlichung · Anzeigen



Unser Bild zeigt (v.l.n.r.) Jürgen Freese (Bürgerreff Klausen), Wera Jännchen (Mietbund Klausen).



Fotos (7): LA/LiB-Archiv



GEDORE

WERKZEUGE FÜRS LEBEN

Profis vertrauen GEDORE. Werkzeuge, die höchsten Ansprüchen genügen und einen präzisen, sicheren und leichten Einsatz ermöglichen. Das verstehen wir unter Qualitätsführerschaft, Innovationskraft und Servicekompetenz.



gedore.com